

Monitoringprogramm für den Kormoran

(*Phalacrocorax carbo sinensis*), den **Graureiher** (*Ardea cinerea*) und den

Silberreiher (*Casmerodius albus*) im Freistaat Sachsen 2014



Foto: M. Zischewski

Auftraggeber:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Fachbereich 55 Messnetz Naturschutz

Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz

Park 2, 02699 Neschwitz

Auftragnehmer:

Dipl. Biol. Kareen Seiche

Zschierener Elbstraße 8

01259 Dresden

Dresden, Juni 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Methode der Bestandserfassungen und Organisation	4
2.1	Mitarbeiter bei den Bestandserfassungen	4
2.2	Kormoran	4
2.3	Graureiher und Silberreiher	5
3	Kormoran	6
3.1	Ergebnisse des Brutzeitmonitorings	6
3.2	Erfassung der Zug- und Rastbestände des Kormorans	10
3.2.1	Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählungen	10
3.2.2	Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	12
3.2.3	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	14
4	Graureiher	16
4.1	Bestandserfassungen in den Graureiherkolonien	16
4.1.1	Ergebnisse der Brutbestandserfassungen	16
4.1.2	Bruterfolg in ausgewählten Graureiherkolonien	21
4.2	Erfassung der Zug- und Rastbestände des Graureihers	22
4.2.1	Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	22
4.2.2	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	23
5	Silberreiher	25
5.1	Erfassungen der Zug- und Rastbestände des Silberreihers	25
5.1.1	Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	25
5.1.2	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	26
6	Vergrämungsabschüsse	28
6.1	Kormoran	28
6.2	Graureiher	29

Anhang

1 Einleitung

Graureiher (*Ardea cinerea*), Silberreiher (*Casmerodius albus*) und Kormoran (*Phalacrocorax carbo sinensis*) werden in Sachsen im Rahmen von Monitoringprogrammen systematisch erfasst. Für den Kormoran erfolgen die Bestandserfassungen seit 1996, für den Graureiher seit 2000 und für den Silberreiher seit 2007.

Nach der Sächsischen Kormoranverordnung ist der Abschuss von Kormoranen an Teichen und Fließgewässern ganzjährig möglich. In der Brutzeit vom 01.04. bis 15.08. bedarf es einer Genehmigung durch die zuständige Naturschutzbehörde. Das Monitoringprogramm für die Art ermöglicht eine Abschätzung der Auswirkungen der Vergrämungsabschüsse auf die Höhe des Kormoranbestandes und auf die Verteilung der Kormorane in Sachsen.

Graureiher dürfen gemäß Jagdverordnung (SächsJagdVO) § 4, Absatz 2, im Umkreis von 200 m um fischereiliche Anlagen vom 01.08. bis 31.01. geschossen werden. Die obere Jagdbehörde hat seit dem Jagdjahr 2013/2014 gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 SächsJagdVO eine Beschränkung der zulässigen Abschüsse vorgenommen und im Sächsischen Amtsblatt bekannt gemacht. Die Anzahl der in einem Jagdjahr in den Landkreisen maximal zulässigen und der erfolgten Abschüsse ist unter <https://www.wildmonitoring.de/wildmonitoring/graureihertabelle/> einsehbar. Die abgeschossenen Graureiher sind sofort elektronisch zu melden, da nach Erreichen der maximal zulässigen Zahlen keine weiteren Graureiher geschossen werden dürfen und vor geplanten Abschüssen entsprechende Kontingente im System „verfügbar“ sein müssen. Zudem werden vom LfULG (Ref. 62) jährlich auf der Basis der Abschusszahlen gemäß Artikel 9 Absatz 3 der EU-Vogelschutzrichtlinie Berichte (Berichtssystem HaBiDeS) zur Weiterleitung an die EU-Kommission erstellt.

Der Brutbestand des Graureihers zeigt in den letzten Jahren vor allem in den Tieflandkolonien deutliche Bestandsabnahmen. Diese sind auf einen Komplex von Faktoren zurückzuführen: anthropogene Störungen zur Brutzeit im Umfeld der Brutkolonien und Baumfällungen in den Kolonien, strenge Winter und verstärkte Prädation durch den Waschbären. Möglicherweise kommt in den Teichgebieten der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft auch ein verringertes Nahrungsangebot durch den Rückgang der Karpfenproduktion auf Grund des Koi-Herpes-Virus hinzu.

Der Silberreiher befindet sich in Anhang I der europäischen Vogelschutz-Richtlinie und darf somit nicht geschossen werden. Bislang gibt es in Sachsen keine Brutnachweise. Seine Rastbestände steigen insbesondere im Oktober seit Jahren deutlich an. Lokal kommt es insbesondere in Teichlandschaft zu größeren Konzentrationen. Diese Entwicklung von einigen Teichwirten mit Sorge beobachtet.

2 Methode der Bestandserfassungen und Organisation

2.1 Mitarbeiter bei den Bestandserfassungen

An den Bestandserfassungen beteiligten sich insgesamt 74 Kartierer. Im Folgenden werden die Mitarbeiter benannt, die an den Brutbestandserfassungen, den Schlafplatzzählungen des Kormorans und den Synchronzählungen teilgenommen haben. Mitarbeiter der Wasservogelzählungen ohne direkte Beteiligung am Monitoringprogramm sind nicht aufgeführt.

R. Borkert, Dr. F. Brozio, W. Dietrich, E. Flöter, G. Fritsche, H. Fritsche, L. Georgi, R. Giller, E. Gottschlich, M. Greif, S. Grüttner, J. Hagemann, T. Hallfarth, L. Heinze, Dr. P. Hummitzsch, F. Jonack, J. Kasper, B. Katzer, P. und H. Kiekhöfel, G. Kohlhase, A. Krause, D. Kronbach, T. Krönert, A. Krüger, S. Krüger, J. Kupfer, J. Leonhardt, H. Lux, R. Mäkert, F. Menzel, B. Möckel, Dr. W. Nachtigall, R. Nicol, S. Noack, R. Papenfuß, C. Pelz, R. Pipiale, S. Rau, P. Reuße, J. Richter, U. Ringpfeil, Dr. M. Ritz, M. Rogel, F. Rößger, H. Rothmann, Dr. R. Schlegel, E. Schlott, H. Schnabel, D. Schneider, N. Schulz, R. Schulze, K. Seiche, D. Selter, W. Spank, S. Spänig, D. Sperling, J. Tamke, K.-H. Tauchert, Dr. D. Tolkmitt, E. Tyll, R. Ulbrich, J. Voigt, D. Wagner, D. Weis, A. Wolf, O. Wolf, R. Wolf, S. Wolf, J. Wollmerstädt, A. Wünsche, W. Zimmermann und M. Zischewski.

Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.

2.2 Kormoran

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten in vier Abschnitte:

1. Brutzeitmonitoring (April bis Ende Mai)

Systematische Daten zur Brutzeit wurden 2014 im Rahmen des Monitoringprogramms nicht erhoben. Es wurde jedoch ersatzweise eine Datenzusammenstellung vorgenommen, die einen groben Überblick über das Brutgeschehen gibt. Diese Datenzusammenstellung beruht auf unsystematischen Beobachtungen. Anzumerken ist, dass diese Datenbasis wahrscheinlich sehr lückenhaft ist und daher keine gesicherte Aussage zu den Kormoranbeständen zur Brutzeit in Sachsen zulässt.

Anzahl der Zählgebiete: 22

Datenpaket/Herkunft in Zentraler Artdatenbank: V032_1_Monitoring Kormoran Graureiher Silberreiher in Sachsen_Brutzeitmonitoring

2. Synchrone Schlafplatzzählungen (August bis Dezember)

Diese Erfassungen wurden an insgesamt 31 Standorten durchgeführt. Dabei werden die Kormorane zu festgelegten Terminen abends am Schlafplatz bis zum Einbruch der Dämmerung gezählt. Folgende Termine wurden 2014 als Zähltermine realisiert: 24. August, 14. September, 12. Oktober, 26. Oktober, 16. November und 14. Dezember.

Anzahl der Zählgebiete: 30

Datenpaket/Herkunft in Zentraler Artdatenbank: V032_3_Monitoring Kormoran Graureiher Silberreiher in Sachsen_Synchronzählung Schlafplätze Kormoran

3. Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten (September, Oktober)

Die synchrone Erfassung der Kormorane erfolgte im September und Oktober zu zwei festgelegten Terminen: 14. September und 12. Oktober 2014. Die Zählungen wurden vormittags in den Nahrungsgebieten, vor allem in den Teichgebieten, vorgenommen.

Anzahl der Zählgebiete: 103

Datenpaket/Herkunft in Zentraler Artdatenbank: V032_2_Monitoring Kormoran Graureiher Silberreiher in Sachsen_Synchronzählung Nahrungsgebiete

4. Wasservogelzählungen (Januar, März, November)

Die Organisation der internationalen Wasservogelzählungen erfolgt bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Für die Organisation und Auswertung der Wasservogelzählungen in Sachsen ist die Vogelschutzwarte Neschwitz (in der BFUL) zuständig. Die von etwa 150 ehrenamtlich tätigen Zählern erfassten Daten werden im vorliegenden Bericht verwendet.

Anzahl der Zählgebiete: November 2013: 158, Januar 2014: 172, März 2014: 160.

Die Ergebnisse des Monitorings des Kormorans fließen in die Zentrale Artdatenbank des Freistaates Sachsen beim LfULG ein.

2.3 Graureiher und Silberreiher

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten des Graureihers und des Silberreihers in drei Abschnitte:

1. Brutzeitmonitoring Graureiher

Im Rahmen des Brutzeitmonitorings wurden in allen Graureiherkolonien Brutbestandserfassungen durchgeführt. Die Erfassung der Brutbestände in den Kolonien erfolgt durch die Zählung besetzter Horste; bei Laubbaum- und bei Kieferbeständen in der Regel vor Laubaustrieb in der zweiten Aprilhälfte. Zu diesem Zeitpunkt ist die Besetzung der Kolonien im Wesentlichen abgeschlossen und die Horste sind auf Grund der fehlenden Belaubung noch gut sichtbar. Bei Brutkolonien in Fichtenbeständen ist die Erfassung der Horste vom Boden schwierig. Hier wird die Zählung erst im Verlauf der Brutsaison vorgenommen, da sich durch die zunehmende Bekalkung und die Jungvögel die besetzten Horste zu einem späteren Zeitpunkt am ehesten identifizieren lassen.

Datenpaket/Herkunft in Zentraler Artdatenbank: V032_1_Monitoring Kormoran Graureiher Silberreiher in Sachsen_Brutzeitmonitoring

2. Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten für Grau- und Silberreiher (September, Oktober)

Während die Ermittlung des Brutbestandes relativ effektiv möglich ist, erfordert die Erfassung der Zug- und Rastbestände beim Graureiher im Herbst ein umfangreiches Zählernetz. Hier steht die Aufgabe, synchron die Graureiher in allen wichtigen Nahrungsgebieten zu erfassen. Diese Erfassung wurde tagsüber zu zwei Terminen (14. September, 12. Oktober) analog zur Kormoranerfassung durchgeführt.

Anzahl der Zählgebiete: 103

Datenpaket/Herkunft in Zentraler Artdatenbank: V032_2_Monitoring Kormoran Graureiher Silberreiher in Sachsen_Synchronzählung Nahrungsgebiete

3. Wasservogelzählungen (Januar, März, November)

Die Organisation der internationalen Wasservogelzählungen erfolgt analog wie beim Kormoran bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Für die Organisation und Auswertung der Wasservogelzählungen in Sachsen ist die Vogelschutzwarte Neschwitz (in der BFUL) zuständig. Die von etwa 150 ehrenamtlich tätigen Zählern erfassten Daten werden im vorliegenden Bericht verwendet.

Anzahl der Zählgebiete: November 2013: 158, Januar 2014: 172, März 2014: 160.

Die Ergebnisse des Monitorings von Graureiher und Silberreiher fließen in die Zentrale Artdatenbank des Freistaates Sachsen beim LfULG ein.

3 Kormoran

3.1 Ergebnisse des Brutzeitmonitorings

In Tabelle 1 werden die Beobachtungsdaten der einzelnen Schlaf- und Ruheplätze des Kormorans zur Brutzeit aufgelistet.

Demnach befanden sich die höchsten Kormoranbestände zur Brutzeit an der Talsperre Quitzdorf mit max. 191 Ex. am 04.04.2014, am Wasserwerk Görlitz mit ca. 100 Ex., am Grabsschützer See mit 95 bis 190 Ex. sowie am Zwenkauer See mit ca. 100 bis 120 Ex..

Mit Ausnahme der Talsperre Quitzdorf handelt es sich dabei um Brutplätze des Kormorans. An der Talsperre Quitzdorf befindet sich auch im Winterhalbjahr ein Schlaf- und Ruheplatz, wie die Daten aus den Monaten Januar und Februar belegen. So wurden am 10. Januar an der Talsperre Quitzdorf 378 Ex. gezählt. Zum Frühjahr nahm die Anzahl der Kormorane an dem Platz allmählich ab. Im Mai lag die Anzahl der gezählten Kormorane unter 100. Daten aus dem Juli belegen nachfolgend wiederum einen deutlichen Anstieg, so am 1. Juli 124 Ex., am 15. Juli 353 Ex. und am 31. Juli 531 Ex. Die Kormorane nutzen diesen traditionellen Schlaf- und Ruheplatz mittlerweile ganzjährig, werden aber offensichtlich von den Teichwirten vom Brüten abgehalten, so dass brutwillige Vögel alternative Plätze aufsuchen müssen. Ausweichplätze sind mit dem Berzdorfer See und der Neißeau am Wasserwerk Görlitz gegeben. Am Berzdorfer See nisteten am Ufer im NSG „Rutschung P“ ca. 33 BP, am Wasserwerk Görlitz in der Neißeau ca. 51 BP.

An der Elbinsel Gauernitz verläuft die Entwicklung ähnlich, d.h. im Winterhalbjahr waren hier erhöhte Kormoranbestände mit bis zu ca. 198 Ex. Mitte Februar 2014 anzutreffen. Da es sich jedoch nicht um einen Brutplatz handelt, zeigte sich auch an der Elbinsel im Verlaufe des Frühjahrs ein abnehmender Kormoranbestand, und zur eigentlichen Brutzeit traten keine Kormorane auf.

Die seit einigen Jahren zunehmende Etablierung des Kormorans in der Bergbaufolgelandschaft zeigte sich auch 2014. So wurden südlich von Delitzsch an zwei Restgewässern Kormorankolonien festgestellt: am Werbeliner See mit 12 BP und am angrenzenden Grabschützer See mit insgesamt ca. 67 BP (Kolonie 1: 57 BP, Kolonie 2: 10 BP).

Im Südraum von Leipzig befindet sich im Nordwestteil des Zwenkauer Sees ebenfalls eine Brutkolonie mit ca. 63 BP sowie eine kleine Ansiedlung mit 3 BP am Kahnsdorfer See. Für den Zwenkauer See wird der Bruterfolg mit ca. 100 bis 120 Jungvögeln insgesamt beziffert.

Insgesamt wurden 2014 ca. **229 Brutpaare** des Kormorans festgestellt, davon brüteten ca. 70 Prozent in Bergbaufolgelandschaften.

Außerhalb der Aktionsradien der bekannten Brutkolonien des Kormorans traten in geeigneten Nahrungshabitaten ebenfalls Kormorane auf, aber nur in relativ niedriger Anzahl von < 50 Exemplaren.

Nachfolgende Tabelle zeigt neben Brutzeitdaten auch Winterdaten von Januar und Februar, soweit diese zur Verfügung gestellt wurden. Diese Daten dienen zur Ergänzung des Bildes und helfen in einigen Zählgebieten, z.B. Elbinsel Gauernitz und Stausee sowie Mulde bei Glauchau, die Daten der Brutzeit in ein Gesamtbild der lokalen Situation einordnen zu können.

Tabelle 1 Kormoranbeobachtungen von Januar bis Juni 2014

Gebiet	Jan/ Feb	März	April	Mai	Juni	Beobachter
1 Teichgebiet Niederspree			11.04.- 1	25.05.- 0	22.06.- 12 26.06.- 0	A. Wünsche
2 Olbasee					09.06.- 10 29.06.- 33 30.06.- 45	D. Weis M. Rogel
3 TG Guttau			18.04.- 6	25-50	25-50	M. Rogel
4 TS Quitzdorf	01.01.- 60 ¹ 10.01.- 378 14.02.- 5	14.03.- 152	04.04.- 191 11.04.- 159 30.04.- 106	09.05.- 87 16.05.- 98 29.05.- 46	16.06.- 36	F. Menzel
5 Elbinsel Gauernitz	10.01.- 150 29.01.-172 14.02.- 198 16.02.- 131	07.03.- 115 16.03.- 90 28.03.- 78 30.03.- 0	17.04.- 3 30.04.- 0			B. Katzer
6 Tagebau Berzdorf ²		o.A.	66	66	66	M. Ritz
7 Wasserwerk Görlitz ²			100	100	100	M. Ritz
8 Restloch Mortka		15.03.- 11	13.04.- 23			J. Richter
9 Wermsdorfer Teiche		5-10	5-10	5-10	5-10	S. Spänig
10 Großer Teich Torgau		12-14	12-14	12-14	12-14	F. Rößger
11 Bennewitzer Teiche		8-10	8-10	8-10	8-10	G. Kohlhase
12 Altarm Kathewitz		10-12	10-12	10-12	10-12	G. Kohlhase
13 Melzteich Trossin		6- 8	6- 8	6- 8	6- 8	G. Kohlhase

¹ Ballon im Wasser

² Anzahl der Exemplare berechnet aus Anzahl der Brutpaar

	Jan/Feb	März	April	Mai	Juni	Beobachter
14 Benkenteich		4-6	4-6	4-6	4-6	G. Kohlhase
15 Haselbacher Teiche		0	o.A.	o.A.	(Juli 48)	J. Hagemann
16 Werbeliner See ²		16-29	16-29	16-29	16-29	R. Borkert
17 Zwenkauer See ²		100-120	100-120	100-120	100-120	L. Georgi
18 Kahnsdorfer See ²		6	6	6	6	J. Hagemann
19 Grabschützer See		73	93-104	122- 184	165	R. Borkert
20 Stausee Glauchau ³	01.01.- 6 ⁴ 25.01.- 45 14.02.- 137 24.02.- 134	07.03.- 50 19.03.- 43 28.03.- 4	13.04.- 3 26.04.- 1			H. Fritsche
21 Mulde bei Stausee Glauchau	10.01.- 156 25.01.- 168 07.02.- 58					H. Fritsche
22 Großhartmanns- dorfer Teiche	10	25-30	25-30	2-5	10	P. und H. Kiekhöfel

³ Stausee und Wernsdorfer Hang an Mulde wechselnd besetzt

⁴ leicht vereist

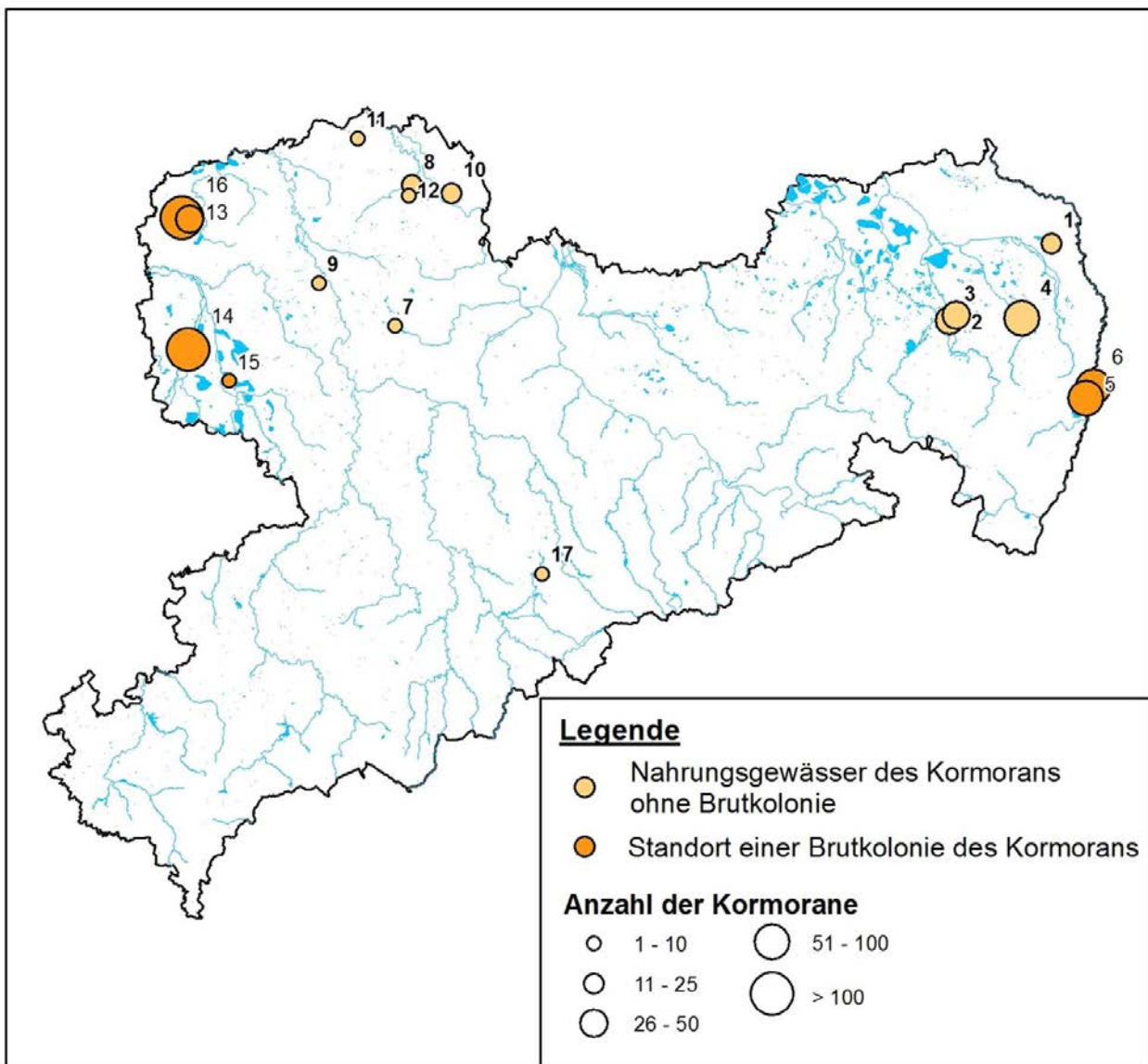


Abbildung 1 Auftreten des Kormorans zur Brutzeit 2014 (Numerierung siehe Tab. 1)

3.2 Erfassung der Zug- und Rastbestände des Kormorans

3.2.1 Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählungen

Tabelle 2 zeigt die Höhe der Bestände zu den einzelnen Zählterminen. Der Höhepunkt des Zug- und Rastplatzgeschehens in Sachsen 2014 wurde mit ca. 3.899 Kormoranen im Oktober erreicht.

Die größten Schlafplätze befanden sich am Teilbecken Reichendorf mit max. 1.060 Exemplaren Anfang Oktober, im Teichgebiet Zschorna mit max. 610 Exemplaren im Oktober und an der Elbinsel Gauernitz mit bis zu 530 Exemplaren im November.

Kurzzeitig sehr hohe Tagesrastbestände des Kormorans außerhalb der Termine der synchronen Schlafplatzzählungen wurden am Olbasee mit ca. 720 Ex. Mitte Dezember (D. Weis), im Teichgebiet Gutttau mit ca. 800 Ex. am 04.10.2014 (D. Weis) und am 04.12.2014 mit ca. 100 Ex. am Großteich Großhartmannsdorf (P. und H. Kiekhöfel) beobachtet. Relativ hohe Tagesrastbestände des Kormorans wurden gelegentlich auch am Speicher Roitzsch festgestellt, so am 23.10.14 mind. 150 Ex. (B. Katzer, A. Klausnitzer, J. Reif).

Ein Teil der Schlafplätze wurde nicht durchgängig besetzt, sondern offensichtlich im Wechsel mit Ausweichplätzen. Dies betrifft das Teichgebiet Zschorna und den Freitelsdorfer Vierteich, Olbasee und Teichgebiet Gutttau sowie Stausee Glauchau und den Wermsdorfer Hang an der Mulde beim Stausee Glauchau.

Tabelle 2 Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählung des Kormorans

	24.08.14	14.09.14	12.10.14	26.10.14	16.11.14	14.12.14	Zähler
1 TS Quitzdorf, TB Reichendorf	371 ⁵	538 ⁶	1.060	1.030	560 ⁷	0	F. Menzel
2 Großteich Niederspree	0	0	0	0	0	0	A. Wünsche
3 Restloch Mortka	0	49	540	15	122	23	J. Richter
4 Ratzener Teiche ⁸	0	0	0	0	0	0	S. Krüger
5 TG Commerau b. Klix	14	140	0 ⁹	0	0	0	W. Spank
6 Olbasee, Wartha				280 ¹⁰	300 ¹¹	350 ¹²	D. Weis M. Rogel
7 Gutttau			280				D. Weis
8 Kreba-West, Sumperteich	0	0	0	0	0	0	J. Kasper
9 Zschorna	86	250	595	610	280	0	J. Wollmerstädt W. Nachtigall M. Ritz
10 Elbe Heidenau	0	13	10	75	o.A.	Schlafbaum gefällt	K. Seiche
11 Elbe Riesa-Promnitz	14	14	14	14			O. Wolf

⁵ gelbe Ballons auf Wasser nahe Ruheplatz

⁶ Zählung am 12.09.2014

⁷ Zählung am 14.11.2014

⁸ Teich 4 abgelassen (dort Schlafbaum)

⁹ Teich abgefischt am 3.10.2014

¹⁰ Zählung am 9.10.14

¹¹ Zählung am 13.11.14

¹² Zählung am 07.12.2014

	24.08.14	14.09.14	12.10.14	26.10.14	16.11.14	14.12.14	Zähler
12 Elbinsel Gauernitz	0	7	70	90	200 ¹³ 530 ¹⁴	443 ¹⁵	B. Katzer
13 Alte Elbe Kathewitz	6	12	9	17	9	12	G. Kohlhase
14 Eilenburg Muldenaue/ Mühlgraben	0	11	57	51	57	66	F. Jonack
15 Großteich Torgau	32	98	178	230	24	8	G. Kohlhase
16 Bennewitzer Teiche	5	11	10	13	5	3	G. Kohlhase
17 RB Stöhna	4	45	0	0	o.A.	0	S. Grüttner
18 Haselbacher Teiche	105	267	236	355	257	156	J. Hagemann, W. Zimmermann
19 Eschefelder Teiche	2	6	18	1	3	8	S. Wolf
20 Wermsdorfer Teiche	77	362	290	818	603	2	S. Spänig
21 Grabschützer See	73	79	64		34	5	R. Borkert
22 Werbeliner See	7	14	7	o.A.	0	0	R. Borkert
23 Kahnsdorfer See	34	38	54	67	54	80	J. Hagemann
24 Zwenkauer See	146	110	252	189	165	162	L. Georgi
25 TS Pöhl	0	5	62	27	32	122	T. Hallfarth
26 TS Pirk	10	31	48	200	710	110	B. Möckel
27 Stausee Glauchau ¹⁶	3	4	61	78	92 ¹⁷	46 ¹⁸	H. Fritsche
28 Großhartmannsdorfer Teiche ¹⁹	0	0	0	12	10-20	max. 30	P. und H. Kiekhöfel
29 TS Kriebstein	o.A.	0	o.A.	7	97	339 ²⁰	M. Greif
Gesamt	650	1414	2351	580	97	39300	

¹³ Zählung am 18.11.

¹⁴ Zählung am 21.11.2014

¹⁵ Zählung am 7.12.14, H. Trapp

¹⁶ 9.-13.12.2014 leicht vereist

¹⁷ Zählung am 28.11.2014

¹⁸ Zählung am 19.12.2014

¹⁹ Lage Schlafplatz unklar, Wechsel Kormorane zwischen Großhartmannsdorf, Saidenbachtalsperre, Rauschenbachtalsperre und Dittmannsdorfer Teich

²⁰ Zählung am 07.12.14

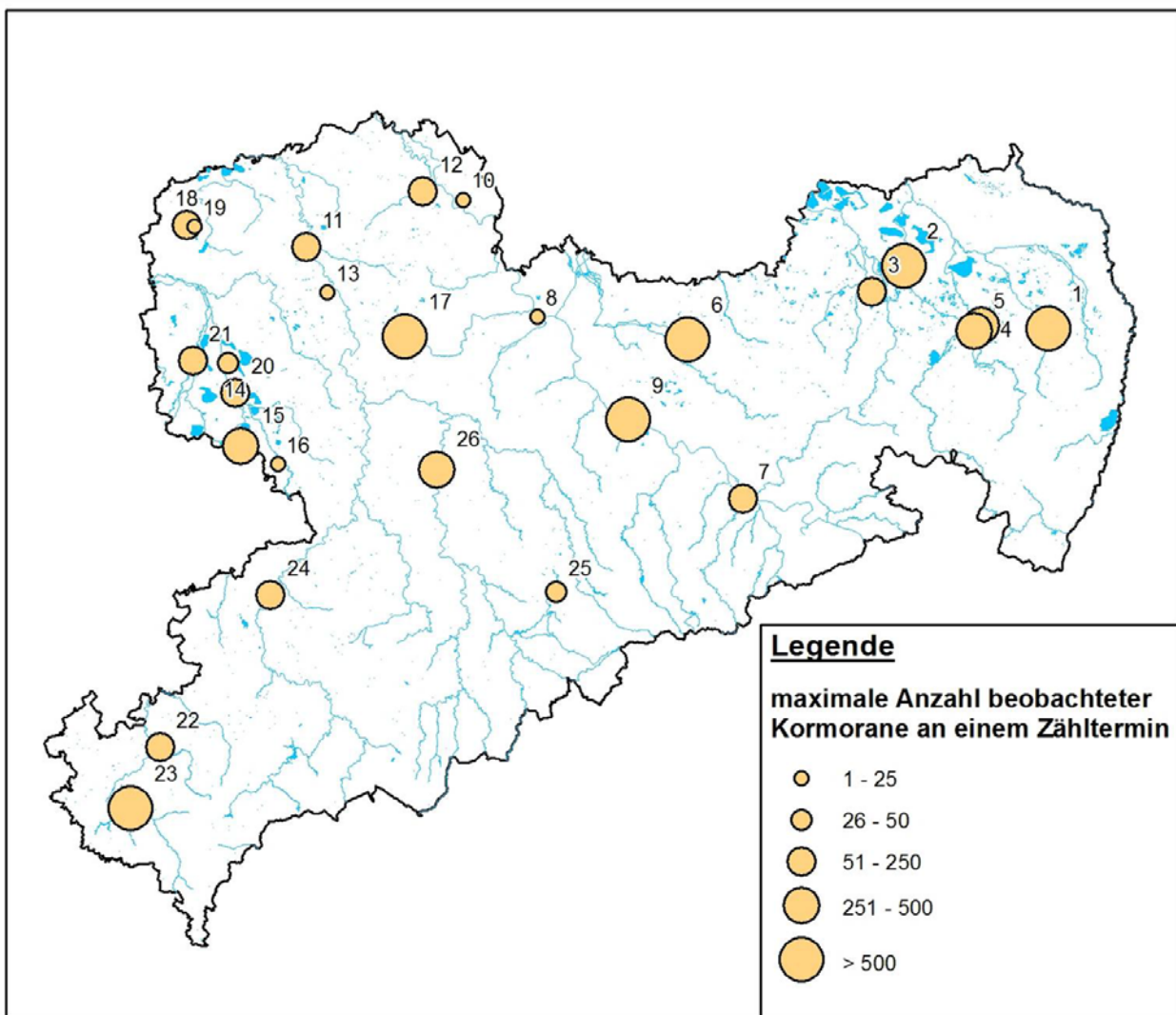


Abbildung 2 Auftreten des Kormorans zur Zug- und Rastzeit 2014 (Numerierung siehe Tab. 2)

3.2.2 Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Tabelle 3 fasst die Ergebnisse der Synchronzählungen im September und Oktober 2014 zusammen. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang.

Mit 3.643 Kormoranen lag die Anzahl der Kormorane in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Schlafplatzzählungen im Oktober deutlich höher, als im September. Die weitaus höchste Anzahl an Kormoranen befindet sich im September und Oktober erwartungsgemäß in den Teichgebieten, gefolgt von Talsperren und Speicherbecken.

Tabelle 3 Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran 2014

	14.09.2014	12.10.2014
<i>Elbe</i>	110	170
<i>Zwickauer Mulde</i>	5	61
<i>Vereinigte Mulde</i>	55	35
Fließgewässer gesamt	170	266
Talsperren, Speicherbecken	581	854
Tagebaufolgelandschaft	162	635
Teichgebiete	1.427	1.888
Gesamt	2.340	3.643

Im Vergleich der Jahre 1993 sowie 2000 bis 2014 zeigt sich bei annähernd gleichbleibender Zählgebietskulisse die Verschiebung des Höhepunktes im Zug- und Rastgeschehen des Kormorans vom September in den Oktober (Abbildung 1). Der erfasste Kormoranbestand 2014 liegt leicht unter dem Kormoranbestand der beiden Vorjahre.

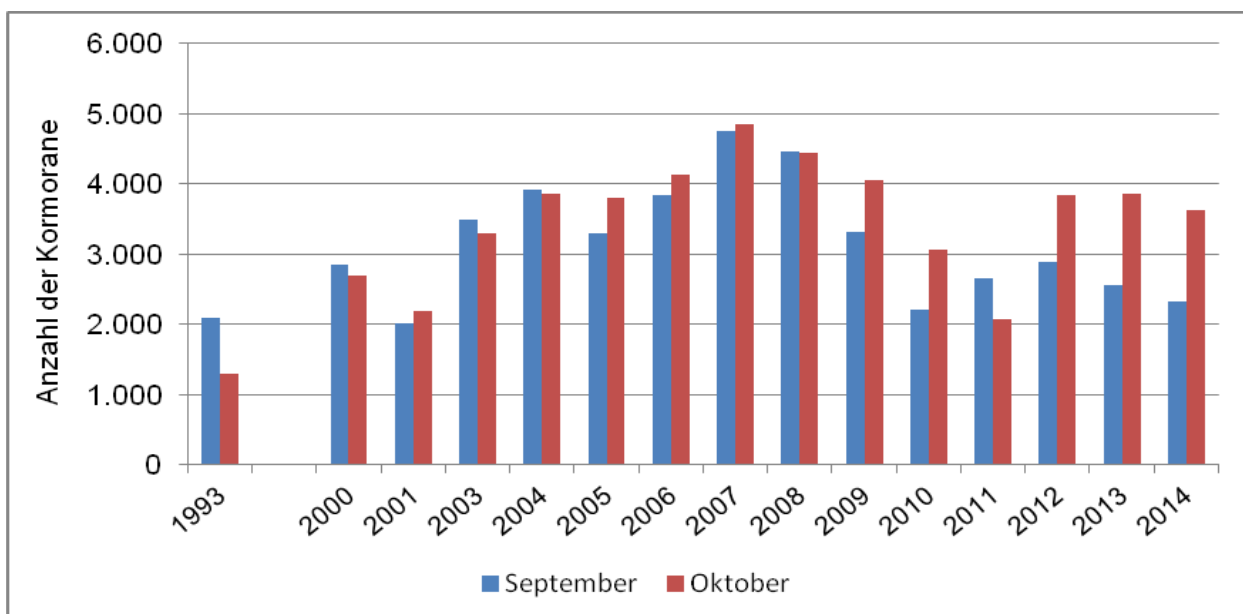


Abbildung 3 Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran 1993 sowie von 2000 bis 2014

3.2.3 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

November

Tabelle 4 Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran November 2000 bis 2013

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1.397	1.573	1.611	1.960	4.045	2.975	3.223	2.688	2.757	3.004	2.011	2.618	2.506	3.049

Mit 3.049 Kormoranen war der Bestand im November 2013 gegenüber den Vorjahren höher. Der bisher höchste Novemberbestand im Zeitraum 2000-2013 wurde mit 4.045 Exemplaren im November 2004 registriert. In den Jahren danach ging der Rastbestand wieder zurück.

Die höchste Kormorankonzentration im November 2013 befand sich am Speicherbecken Borna mit 570 Exemplaren. Weitere hohe Kormoranbestände zu diesem Zeitpunkt wurden an den Talsperren Quitzdorf (303 Ex.) und Pirk (245 Ex.) sowie in den Teichgebieten Zschorna (205 Ex.) und Wermisdorf-Süd (138 Ex.) festgestellt.

An der Elbe wurden 584 und an der Mulde 160 Kormorane erfasst, an der Zschopau von Schönborn nach Kriebethal waren es 54, an der Zwickauer Mulde 51 und an der Freiburger Mulde 10 Kormorane. Damit entfielen 28 % des Kormoranbestandes auf Fließgewässer.

Januar

Tabelle 5 Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran Januar 2000 bis 2014

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.260	1.278	822	1.614	2.042	2.849	1.297	2.829	2.968	986	1.043	1.058	2.011	2.086	2.022

Der Januarbestand 2014 war ähnlich wie der im Januar 2013. Im Gesamtzeitraum wurde der höchste Kormoranbestand im Januar 2008 mit 2.968 Exemplaren erreicht. Insgesamt zeigten sich starke Schwankungen von ca. 1.000 bis 3.000 Kormoranen, wobei der Bestand im Januar 2014 als durchschnittlich einzuordnen ist.

Die höchste Kormorankonzentration war an der Talsperre Quitzdorf mit 360 Exemplaren zu verzeichnen. Weitere hohe Bestände wurden am Grubensee Bärwalde (190 Ex.) und am Speicherbecken Borna (112 Ex.) registriert.

An der Elbe wurden insgesamt 305 Kormorane gezählt, an der Zschopau 167, an der Mulde 107, an der Zwickauer Mulde 93, an der Freiburger Mulde 7 und an der Neiße einer. Damit wurden insgesamt 34 % des erfassten Kormoranbestandes an Fließgewässern festgestellt.

März

Tabelle 6 Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran März 2000 bis 2014

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
2.650	1.856	2.111	2.361	2.053	1.864	1.582	1.681	1.820	1.668	1.930	1.246	1.401	1.871	1.403

Mit insgesamt 1.403 Kormoranen war der Bestand in Sachsen im März 2014 etwas niedriger als im März 2013. In den Jahren zuvor wurde der höchste Kormoranbestand mit 2.650 Exemplaren im März 2000 erreicht. Seit dem Jahr 2005 hat der Rastbestand im März die 2.000er-Marke nicht mehr überschritten und lag zwischen 1.200 und 1.800 Individuen.

Die höchste Kormorankonzentration im März 2014 war mit 160 Exemplaren an der Talsperre Bautzen zu verzeichnen. An der Elbe wurden 266 Kormorane (im Vergleich zu 2013 mit 637 Kormoranen) beobachtet. An der Vereinigten Mulde sind nur 87 Vögel (im Vergleich zu 2013 mit 427 Exemplaren) und an der Zwickauer Mulde lediglich 17 Kormorane erfasst worden. Damit hielten sich insgesamt 26 % des erfassten Kormoranbestandes an den Fließgewässern auf.

Abbildung 4 zeigt die Entwicklung der Kormoranbestände in Sachsen nach den Bestandserfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Eine Auflistung aller Zählgebiete mit den jeweiligen Ergebnissen befindet sich im Anhang.

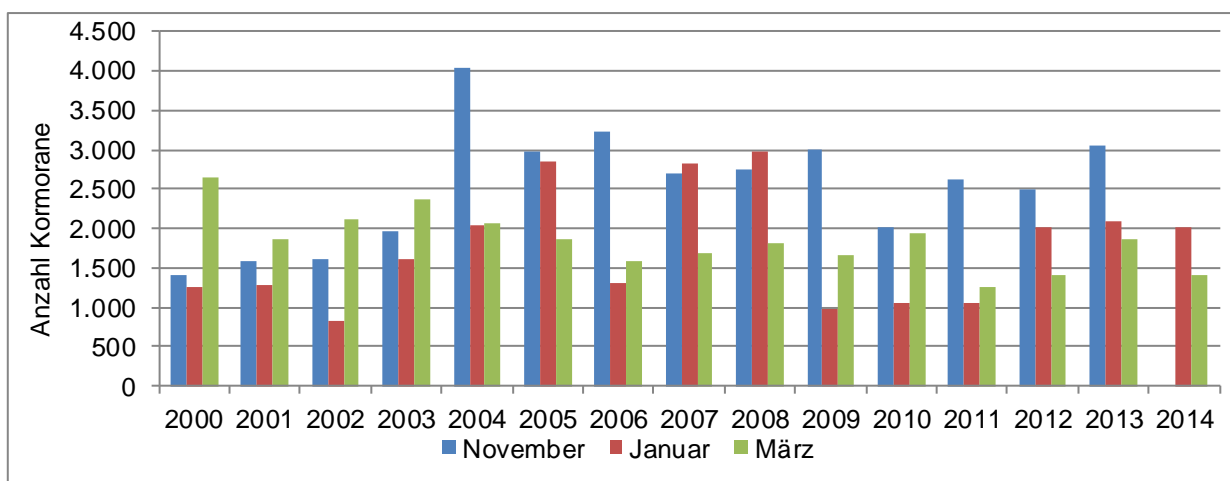


Abbildung 4 Bestand des Kormorans im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2000 bis 2014

4 Graureiher

4.1 Bestandserfassungen in den Graureiherkolonien

4.1.1 Ergebnisse der Brutbestandserfassungen

2014 lag der Brutbestand des Graureihers in Sachsen bei ca. 1.400 Brutpaaren in 48 Brutansiedlungen. An vier Standorten wurden nur ein bzw. zwei Brutpaare nachgewiesen.

In einigen Brutkolonien blieben die Graureiher ohne oder nur mit niedrigem Bruterfolg, so im Stadtpark Frohburg (kein Bruterfolg), am Breiten Teich Borna (kein Bruterfolg) und an der Feldlache Thräna (nur 6 von 28 BP erfolgreich).

Von den 2013 bekannten Standorten der Reiherkolonien bzw. Einzelbrutvorkommen wurden 2014 drei Standorte nicht wieder besetzt: Großteich Torgau, FND bei Löbnitz (Umzug der Brutkolonie) und Penig an der Mulde (Fällung Horstbäume im Rahmen von Hochwassersanierungsarbeiten).

Die Brutpaare des Graureihers bei Löbnitz sind in eine neue Ansiedlung ca. 550 m entfernt vom alten Koloniestandort umgezogen, allerdings bei deutlich geringerer Anzahl an BP. Am Stausee Glauchau erfolgte ein Umzug von der Insel in einen Erlenbestand am Uferbereich des Stausees. Hier wurde der Waschbär mehrfach in der Brutkolonie auf der Insel beobachtet und wird als Ursache der Kolonieuzugs angesehen.

Insgesamt wurden 5 kleinere Neuansiedlungen gemeldet. Die Neuansiedlungen befinden sich in den Eschefelder Teichen, bei Paußnitz, bei Althirschstein, im Mühlholz Otterwisch (besteht schon einige Jahre, wurde aber erst für 2014 gemeldet) und Wüste Mark Benken.

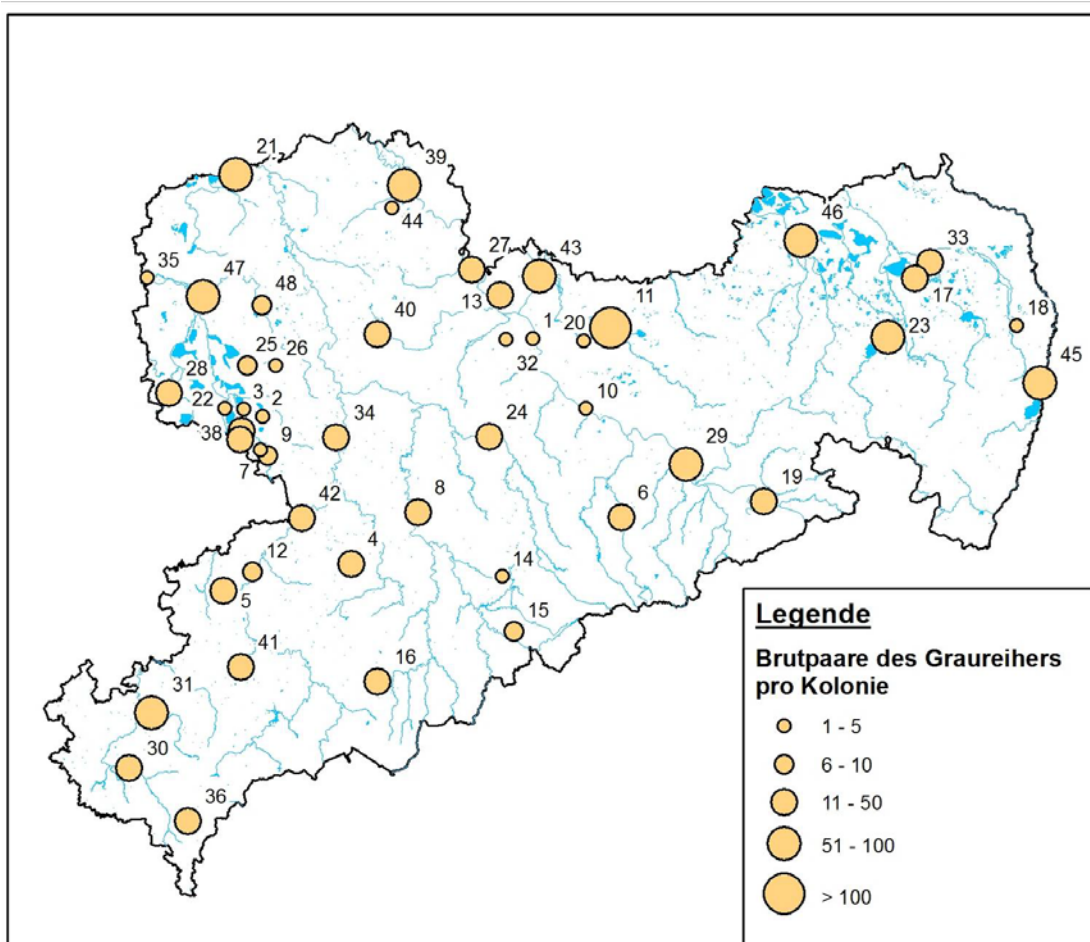


Abbildung 5 Brutbestand des Graureihers in Sachsen 2014 (siehe Tabelle 7)

Tabelle 7 Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien von 2000 bis 2014

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Datenquelle/ Zähler 2014
1 Althirschstein Park															2	H. Lux, C. Pelz
2 Benkenteich									9		7				-	
3 Bennewitzer Teiche				1											-	
4 Biesern; Mulde			1												-	
5 Bockwitzer See													3	2	H. Krug	
6 Borna, Breiter Teich						1	1	2	14	17	9	20	21	16	4	J. Hagemann
7 Bösdorf Elsterstausee		6	13	13	14	25	15	16	24	33	35				-	
8 Burckardshof Elbtalhang			10	9	9	7	4	5	6	9	5		3		-	
9 Burgstädt, OT Herrnhaid												2			-	
10 Chemnitz Rabenstein	5	7	11	11	18	16	10	11	18	16	20	21	7	8	22	D. Kronbach
11 Dänkritz, Absatzbecken									3	3	9	21	15	12	18	J. Kupfer
12 Dippoldiswalde, TS Malter													7	12	13	K. Seiche
13 Eilenburg Mühlgraben										3	3	1	1	1	-	
14 Erlabrunn Schwarzwass.tal						1									-	
15 Eschefelder Teiche															5	NSI Leipzig
16 Flöha								9	13	9	21	3			-	
17 Frankenberg/ Schilfteich		2	5	3	2	2	4	10	13	22	24	21	13	24	35	J. Voigt
18 Frauenhain Ochsenholz	115	78	69	56	54	79	81	71	105	76	45	45			-	
19 Frohburg Stadtpark														9	7	NSI Leipzig
20 Frohburg; Stöckigt südlich				10	20	24	23	53	52	49	41	21	20		-	
21 Gauernitz	100	120	110	138	105	110	123	120	105	98	87	80	10		1	S. Rau
22 Gertraudenhain (Kalkreuth)			9	41	72	78	70	89	88	59	64	83	67	85	102	P. Reuße, K. Seiche
23 Glauchau; Stausee											5	7	8	10	10	H. Fritsche
24 Gohlis; Käsebergsholz				5	17	17	2	4	5	5	9	8	29	36	50	D. Schneider, K. Seiche
25 Groitzsch, Kossen	120	173	162	121	130	156	96	104	101	103					-	
26 Großhartmannsdorf	15	15	12	13	15	13	18					1	1	1	-	
27 Großwaltersdorf														6	3	P. Kiekhöfel
28 Hallbach			5	14	12	10	8	8	10	16	17	13	7	10	9	W. Reimann

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Datenquelle/ Zähler 2014
29 Haselb. Teiche (SN/THÜ)	17	23	21	16	16	22	19	25	23						-	
30 Helbigsdorf							2								-	
31 Hermannsdorf	30	30	35	35	20	35	30	35	30	27	27	25	25	28	31	K. Seiche
32 Klitten											30	30	27	28	39	J. Kasper
33 Knappenrode	430	402	380	313	305	288	207	198	214	157	130				-	
34 Koberbachtalsperre								1	1	1					-	
35 Kodersdorf	57	63	49	40	35	42	24	13	40	29	10	10	7	9	3	M. Ritz
36 Königstein					4	14	16	15	14	29	28	31	29	35	42	K. Seiche
37 Königswalde		4	5	10	15	20	10	15	10						-	
38 Koselitz, TG							1								-	
39 Kriebstein							10	10	10	10	21				-	
40 Kulkwitzer Lachen								1							-	
41 Lenz „Krähenbusch“			17	13	15	17	17	14	13	11	9	12	8		2	P. Reuße
42 Leutersbach, Groß. Teich			3	4	5	7	5	9	10	4	1				-	
43 Limbach-Oberfrohna											1	3			-	
44 Löbnitz FND / Löbnitz neu		41	60	61	56	64	40	66	51	68	92	90	90	88	66	T. Krönert
45 Lobstädter Lachen						3	4	1	1	1	2	2	2	1	3	J. Hagemann
46 Malschwitz	35	35	150	157	181	190	158	172	162	118	60	114	80	59	92	K. Seiche
47 Mittweida; Stadtwald							1								-	
48 Moritzburg	47	2	8	8	7	6	3	2							-	
49 Mühlteich Lenz								1							-	
50 Nossen				10	16	15	10	10	10	10	10	15	18	26	35	K. Seiche
51 NSG Am Schusterstein						1	1	2	1						-	
52 Oelzschau Feldgehölz		8	12	17	13	20	9	21	13	11	5	6			10	S. Möhring
53 Olbernhau							1	1-2							-	
54 Otterwisch Mühlholz									1	2					4	S. Möhring

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Datenquelle/ Zähler 2014
55 Paußnitz															11	D. Schneider
56 Pegau; König- Albert -Hain													15	26	37	K. Seiche
57 Penig an Mulde													10	10	-	
58 Pillnitz		5	32	11	8	12	7	8	26	28	24	24	36	68	98	K. Seiche A. Krause
59 Pirk; Talsperre	24	25	26	25	24	25	24	9	14	12	8	10	6	15	29	B. Möckel K. Seiche
60 Pöhl; Talsperre	15	10	10	10	32	31	32	32	32	33	33	25	23	40	62	T. Hallfarth K. Seiche
61 Prausitz											1	1	2		4	R. Nicol
62 Reichwalde	269	323	310	224	230	208	121	171	152	119	60	60	65	60	40	K. Seiche
63 Reuth, Waschteich						1									-	
64 Rochlitz (Weiditz)	35	35	30	32	33	26	26	28	26	24	21	46	39	32	32	D. Kronbach
65 Rötha; Pleiðestausee	3	8	36	17	26	33	11	10	24	30	1	1			-	
66 Saidenbachtalsperre														1	-	
67 Schkeuditz Elsteraltwasser					5	10	9	8	10	14	11	13	11	7	4	R. Mäkert
68 Schönfeld Dammühlenteich	63	68	49				2								-	
69 Seifertshain Feldgehölz			4									6			-	
70 Siebenbrunn					7	5	4	6	24	15	15	16	7	15	24	K. Seiche
71 Thräna Feldlache	4	5	4	4	5	5	4	4	3	1	1	1	8	12	28	J. Hagemann
72 Thräna; Teich "Kraft 2"															20	J. Hagemann
73 Tiefenau, 2002 Großteich			1	1											-	
74 Torgau Glacis, Stadtpark						1	2	3	7	20	32	23	54	31	69	G. Kohlhase, K. Seiche
75 Torgau Großteich	38	43	34	48	94	44	36	58	41	37	7	6	5	3	-	
76 Trossin; Melzteich			4	7	15	11	7	12	11	19					-	
77 Vogelgesang; Kläranlage						8	5	5	4		8	9	11	4	-	
78 Wermsdorf/ Lindigt	118	178	161	178	162	169	150	109	119	89	94	22	34	47	49	S. Spänig
79 Wolfersgrün, TS								4	17	8	7	8	8	10	12	J. Kupfer K. Seiche

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Datenquelle/ Zähler 2014
80 Wolkenburg	50	59	40	62	65	52	60	60	49	17	21	5	13	12	20	D. Kronbach
81 Wülknitz Hüffelholz													23	28	57	H. Lux, R. Pipiale, K. Seiche
82 Wüste Mark Benken															5	G. Kohlhase
83 Zeithain; Kiesgrube, Insel							2		1	2					-	
84 Zoo Görlitz		5	10	20	34	52	50	65	64	76	81	72	75	77	77	M. Ritz K. Seiche
85 Zoo Hoyerswerda				3	3	8	9	9	9	7	14	39	63	80	60	K. Seiche
86 Zoo Leipzig					3	10	14	28	17	26	26	39	44	48	52	K. Seiche
87 Zweenfurther Wäldchen												2	2	5	6	R. Ulbrich

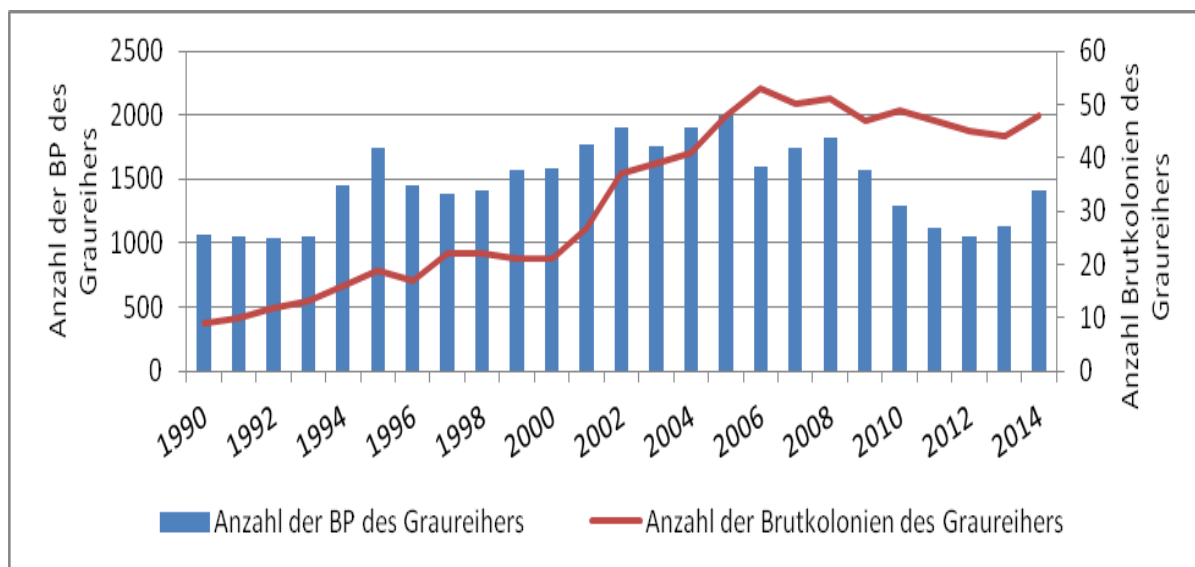


Abbildung 6 Brutbestandsentwicklung des Graureihers in Sachsen von 1994 sowie von 1998 bis 2014

4.1.2 Bruterfolg in ausgewählten Graureiherkolonien

Der Bruterfolg wurde in neun Graureiherkolonien erfasst. Dabei handelt es sich um Brutkolonien, die eine Erfassung durch eine lockere Baumkrone ermöglichen. Nach den vorliegenden Daten lag der Bruterfolg des Graureihers in den sächsischen Brutkolonien 2014 bei ca. 2,6 bis 3,1 Jungvögeln/ BP.

Tabelle 8 Bruterfolg des Graureihers 2014

Brutkolonie	Begehungsdatum	Anzahl BP	Stichprobenumfang	Bruterfolg	Sonstiges	Kartierer
Wülknitz	31.05.2014 10.06.2014	57	19 (33%)	2,7	mind. 9 tote Jungvögel, 5 abgestürzte Horste	K. Seiche A. Krause
Gohlis	31.05.2014 10.06.2014	50	20 (40%)	2,8	mind. 6 tote Jungvögel, 3 abgestürzte Horste	K. Seiche A. Krause
Königstein	30.05.2014	42	14 (35%)	3,1	mind. 2 tote Jungvögel, keine abgestürzten Horste	K. Seiche A. Krause
Malter	29.05.2014 11.06.2014	13	11 (85%)	2,8	keine Erfassung toter Jungvögel und abgest. Horste	K. Seiche
Reichwalde	02.05.2014 27.05.2014 14.06.2014 03.07.2014 16.07.2014	40	20 (50%)	3,0	keine Erfassung toter Jungvögel, mind. 10 abgestürzte Horste	K. Seiche A. Krause
Malschwitz	25.05.2014 02.06.2014 14.06.2014 04.07.2014 16.07.2014	92	47 (51%)	2,7	mind. 40 tote Jungvögel (19 davon durch umgestürzte Pappel), 11 abgestürzte Horste	K. Seiche A. Krause L. Augustin
Zoo Leipzig	04.06.2014	52	9 (17%)	2,6	keine Erfassung toter Jungvögel und abgest. Horste	K. Seiche A. Krause
Pirk	29.05.2014	29	10 (34%)	3,0	keine Erfassung toter Jungvögel und abgest. Horste	K. Seiche
Rabenstein	12.05.2014	22	12 (55%)	2,8	keine Erfassung toter Jungvögel und abgest. Horste	D. Kronbach

4.2 Erfassung der Zug- und Rastbestände des Graureihers

4.2.1 Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Tabelle 9 fasst die Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers im September und Oktober 2014 zusammen. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang.

Mit 1.291 Graureihern lag die Anzahl im Oktober deutlich höher als im September. Die weitaus höchste Anzahl befand sich im Zeitraum von September und Oktober in den Teichgebieten, gefolgt von Fließgewässerläufen.

Tabelle 9 Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers 2014

	14.09.2014	12.10.2014
<i>Elbe</i>	90	138
<i>Zwickauer Mulde</i>	14	10
<i>Vereinigte Mulde</i>	58	49
Fließgewässer gesamt	162	197
Talsperren, Speicherbecken	73	84
Tagebaufolgelandschaft	10	12
Teichgebiete	610	998
Gesamt	855	1.291

Der Vergleich der Synchronzählungen 1994 und 2000 bis 2014 zeigt einen in der Grundtendenz abnehmenden Graureiherbestand im Herbst in Sachsen. Die weitaus höchsten Bestände wurden 1994 verzeichnet. Ab 2000 bis 2006 zeigt sich ein nahezu gleichmäßig abnehmender Graureiherbestand im Oktober, dann 2007 und 2008 ein leichter Aufwärtstrend, gefolgt von weiteren Abnahmen. Die Graureiherbestände im September lassen schwerer einen Entwicklungstrend erkennen, insgesamt nahm aber auch im September die Anzahl der Graureiher in Sachsen ab.

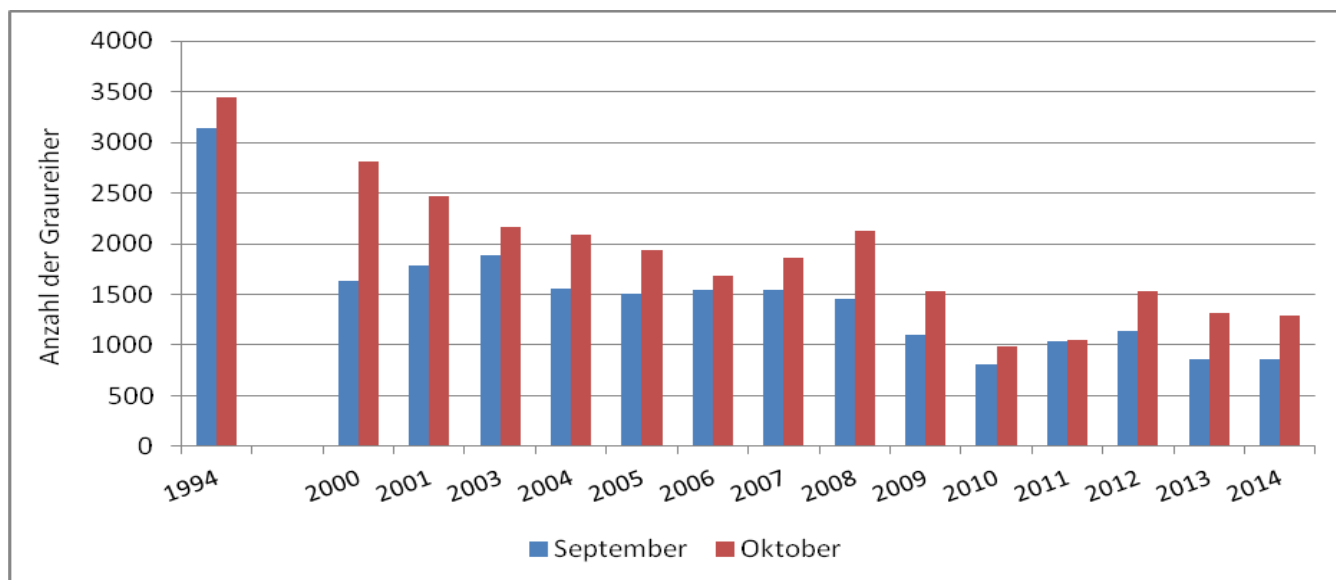


Abbildung 7 Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers von 1994 sowie von 2000 bis 2014

4.2.2 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

November

Tabelle 10 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureiher im November von 2000 bis 2013

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1.126	1.167	1.861	1.759	1.683	2.269	1.589	1.591	2.354	1.863	1.098	1.389	1.378	1.281

Im November 2013 lag die Anzahl der Graureiher in Sachsen um nur etwa 100 Exemplare niedriger als im November 2012. Im betrachteten Zeitraum von 2000 bis 2013 sind Maximalwerte von über 2000 Tieren in den Jahren 2004 und 2008 registriert worden. Der entsprechende Wert für 2013 liegt deutlich darunter.

Die höchsten Graureiherkonzentrationen im November 2013 befanden im Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach mit 167 Vögeln, gefolgt vom Teichgebiet Entenschenke mit 119 Vögeln.

Es wurden insgesamt 207 Graureiher an Fließgewässern erfasst: an der Elbe insgesamt 75, an der Vereinigten Mulde 64, an der Zwickauer Mulde 34, an der Freiburger Mulde und an der Zschopau 17 Vögel.

Januar

Tabelle 11 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureiher im Januar von 2000 bis 2014

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
518	647	414	514	808	1.303	759	1.318	812	452	454	473	805	729	698

Die Zahl der im Januar 2014 zur Wasservogelzählung festgestellten Graureiher entsprach ungefähr der des Vorjahres. Die höchsten Januarbestände im Gesamtzeitraum 2000 bis 2014 waren mit jeweils etwa 1.300 Exemplaren in den Jahren 2005 und 2007 registriert worden. In den Folgejahren lagen die Graureiherbestände im Januar weit darunter.

Im Januar 2014 wurden 413 Graureiher in Teichgebieten und 285 Graureiher an Fließgewässern erfasst. An der Vereinigten Mulde hielten sich zu diesem Zeitpunkt 71, an der Elbe 52, an der Zwickauer Mulde 35, an der Freiburger Mulde 25, an der Neiße 49 und an der Zschopau 36 Vögel auf.

März

Tabelle 12 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers im März von 2000 bis 2014

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
896	894	799	869	980	738	642	947	730	745	488	592	457	559	582

Im März 2014 wurden in Sachsen insgesamt 582 Graureiher erfasst. Die Anzahl lag mit 23 Exemplaren höher als 2013. Der Bestand lag somit in der Größenordnung der Vorjahre. Der höchste Märzbestand innerhalb des Gesamtzeitraums (2001-2014) war mit 980 Vögeln im Jahre 2004 registriert worden.

In den Teichgebieten wurden im März 2014 362 Graureiher beobachtet, während sich an den erfassten Fließgewässern insgesamt 209 Graureiher aufhielten (Elbe 123, Mulde 33, Zwickauer Mulde 16, Freiberger Mulde 25, Zschopau 12).

Die Abbildung 8 verdeutlicht nochmals die Entwicklung der Graureiherbestände nach den Bestandserfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Die detaillierten Ergebnisse befinden sich im Anhang.

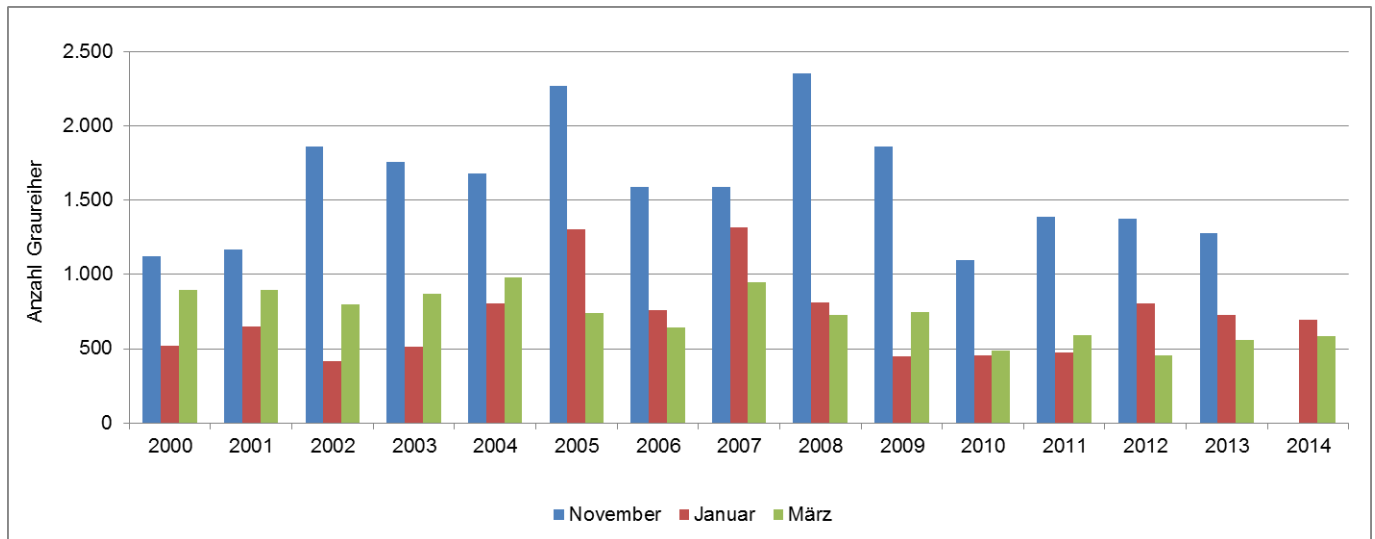


Abbildung 8 Bestand des Graureihers im Ergebniss der Wasservogelzählungen von 2000 bis 2014

5 Silberreiherr

5.1 Erfassungen der Zug- und Rastbestände des Silberreihers

5.1.1 Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Tabelle 13 fasst die Ergebnisse der Synchronzählungen im September und Oktober 2014 zusammen. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang.

Mit 2.340 Silberreihern lag die Anzahl im Oktober deutlich höher als im September. Die weitaus höchste Anzahl an Silberreihern befindet sich im Zeitraum von September und Oktober – zur Zeit des Abfischens - in den Teichgebieten.

Im Vergleich zum Graureiherr zeigen sich im Oktober mehr als doppelt so hohe Bestände des Silberreihers und eine deutlich stärkere Konzentration auf die Teichgebiete.

Die Silberreiherr konzentrieren sich im Herbst vor allem auf abgelassenen Teiche, so wurden z. B. 520 Silberreiherr am Bassackerteich bei Gutttau in der Oberlausitz am 21.10.2014 erfasst (D. Weis).

Tabelle 13 Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers 2014

	14.09.2014	12.10.2014
Elbe	9	32
Vereinigte Mulde	9	5
Talsperren, Speicherbecken	35	30
Teichgebiete	784	2.273
Gesamt	837	2.340

Der Vergleich der Synchronzählungen von 2006 bis 2014 zeigt einen tendenziell zunehmenden Silberreiherrbestand im Herbst in Sachsen. 2014 wurden die bislang höchsten Bestände verzeichnet.

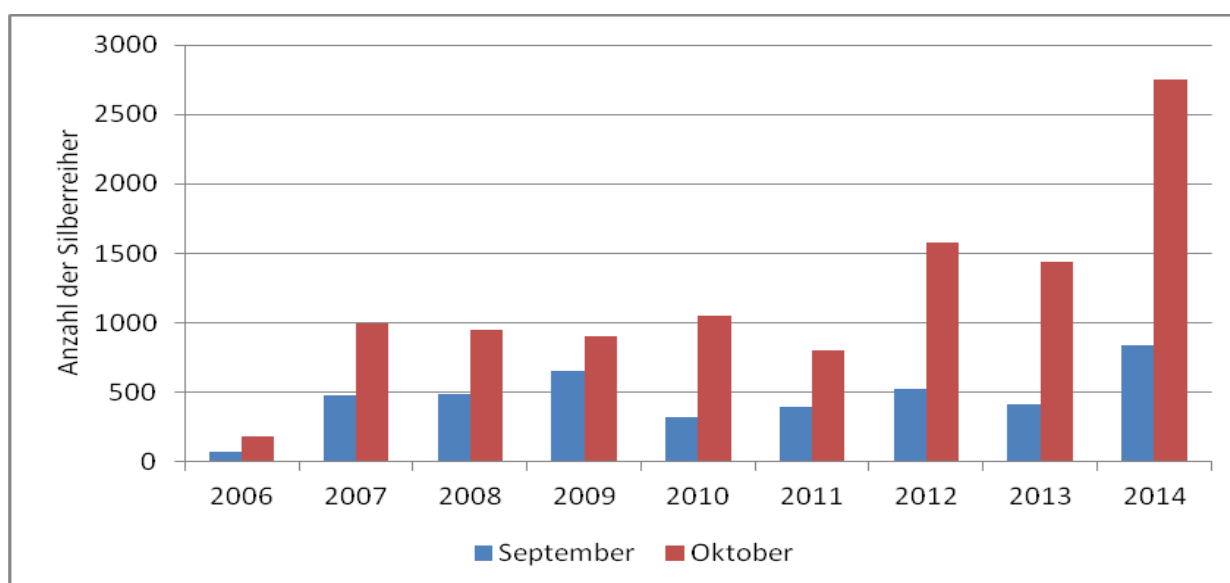


Abbildung 9 Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers von 2000 bis 2014

5.1.2 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

November

Tabelle 14 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreiher von November 2000 bis 2013

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
56	74	117	129	182	405	370	475	799	1690	1516	1345	1312	1614

Bei Betrachtung der Wasservogelzählungen im November im Zeitraum von 2000 bis 2013 zeigen sich stark anwachsende Bestände des Silberreiher in Sachsen. Im November 2013 wurden mit 1.614 Silberreiher nach 2009 die höchsten Bestände im Betrachtungszeitraum bei den Wasservogelzählungen im November erreicht. Die höchsten Konzentrationen des Silberreiher befanden sich im Teichgebiet Kreba-West mit 306 Silberreiher, gefolgt von den Ratzener Teichen mit 230 Silberreiher und dem Teichgebiet Wermsdorf mit 128 Silberreiher. Insgesamt 49 Vögel wurden an Fließgewässern festgestellt, davon entfielen 39 auf die Elbe, 2 auf die Zwickauer Mulde und 8 auf die Vereinigte Mulde.

Januar

Tabelle 15 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreiher im Januar von 2000 bis 2014

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
7	0	0	1	38	112	16	294	162	71	54	136	474	194	324

Im Januar 2014 lag die Anzahl der Silberreiher in Sachsen deutlich höher als im Jahr 2013. Die höchste Anzahl im Zeitraum von 2000 bis 2014 wurde im Januar 2012 erfasst.

Höhere Konzentrationen des Silberreiher wurden im Januar 2014 nicht festgestellt. Die höchste Anzahl wurde an der Talsperre Quitzdorf mit 36 Silberreiher erfasst.

54 Silberreiher wurden an Fließgewässern festgestellt, davon entfielen 8 auf die Elbe, 8 auf die Zwickauer Mulde, 11 auf die Vereinigte Mulde, 21 auf die Spree, 3 auf die Neiße, 2 auf die Zschopau und einer auf die Röder.

März

Tabelle 16 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreiher im März von 2000 bis 2014

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
6	15	18	7	30	18	12	158	159	222	93	272	162	163	335

Im März 2014 lag die Anzahl der Silberreiher in Sachsen deutlich höher als in den Vorjahren. Insgesamt zeigt sich von 2000 bis 2014 eine klare Zunahme der Bestände des Silberreiher in Sachsen.

Die höchste Konzentration wurde im Teichgebiet Döbra mit 61 Silberreiher festgestellt. In den anderen Teichgebieten lag die Anzahl der erfassten Silberreiher unter 20 Exemplaren.

55 Silberreiher wurden an Fließgewässern festgestellt, davon entfallen 22 auf die Elbe, 22 auf die Vereinigte Mulde, einer auf die Freiberger Mulde und 10 auf die Spree.

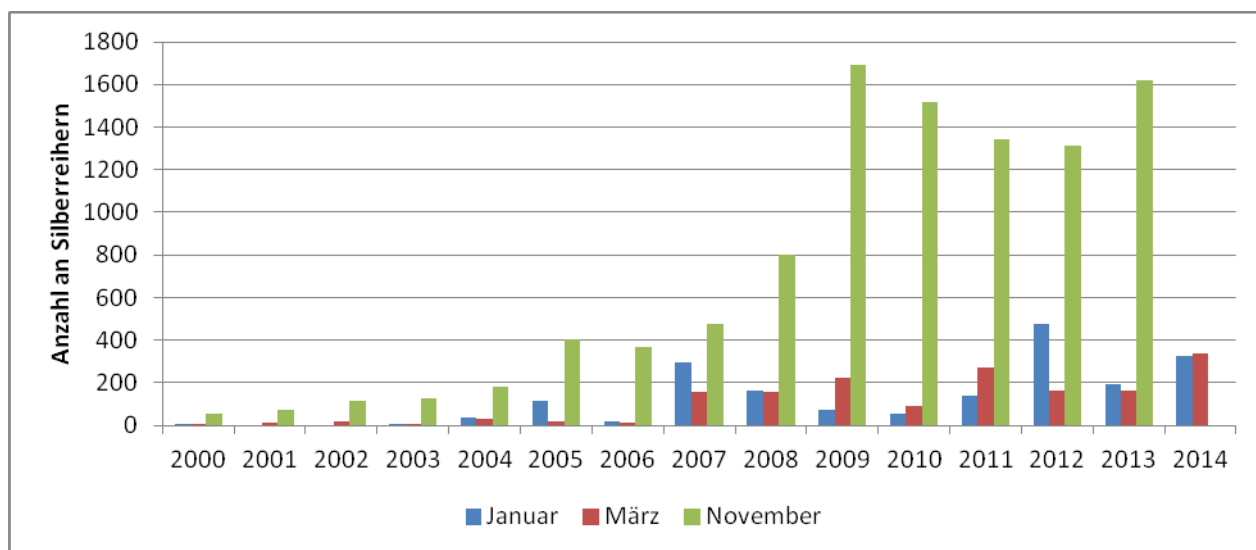


Abbildung 10 Bestand des Silberreihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2000 bis 2014

6 Vergrämungsabschüsse

6.1 Kormoran

2014 wurden insgesamt 1.859 Kormorane in Sachsen geschossen. Der Schwerpunkt der Abschüsse 2014 liegt in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (67 Prozent). Die höchsten Abschusszahlen wurden aus dem III. Quartal gemeldet, doch waren auch im II. Quartal bereits relativ hohe Abschusszahlen zu verzeichnen.

Tabelle 17 gibt einen Überblick zur räumlichen und zeitlichen Verteilung der Kormoranabschüsse in Sachsen 2014. Die nachfolgende Tabelle 18 zeigt die Abschusszahlen für den Kormoran von 2011 bis 2013. Demnach wurden 2014 in etwa so viele Kormorane geschossen wie in den beiden Vorjahren.

Tabelle 17 Übersicht über die Abschüsse des Kormorans 2014

Landesdirektion	Meldung nach § 3 Abs. 2 SächsKorVO (geschossene Tiere) pro Quartal					Anträge nach § 2 SächsKorVO (Ausnahmen 1.4. bis 15.8.)	
	I.	II.	III.	IV.	Summe	Summe	davon mit Auflagen genehmigt
Dienststellenbezirk Chemnitz							
Chemnitz Stadt							
Erzgebirgskreis	136	0	0	0	136	0	0
Mittelsachsen	66	0	11	30	107	1	1
Vogtlandkreis	0	0	0	0	0	0	0
Zwickau	14	0	8	6	28	1	1
Summe	216	0	19	36	271	2	2
Dienststellenbezirk Dresden							
Bautzen	80	346	184	138	748	7	7
Dresden Stadt	0	0	0	0	0	0	0
Görlitz	33	103	258	96	490	6	6
Meißen	4	10	81	77	172	3	3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	0	0	0	0	0	0	0
Summe	117	459	523	311	1410	16	16
Dienststellenbezirk Leipzig							
Leipzig Stadt	0	0	0	0	0	0	0
Leipzig	30	45	48	74	197	7	7
Nordsachsen	0	23	27	31	81	2	2
Summe	30	68	75	105	178	9	9
Gesamt	363	527	617	452	1859	27	27

Tabelle 18 Übersicht über die Abschüsse des Kormorans in Sachsen von 2011 bis 2013

Landkreis/kreisfreie Stadt	2011	2010	2012	2013
Chemnitz (Stadt)	0	0	0	0
Erzgebirgskreis	423	630	144	208
Mittelsachsen	387	926	229	304
Vogtlandkreis	0	0	0	0
Zwickau	28	19	18	34
Dresden (Stadt)	0	0	0	0
Bautzen	629	462	611	313
Görlitz	665	796	425	503
Meißen	173	76	57	160
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	0	0	0	0
Leipzig (Stadt)	0	0	0	0
Leipzig	174	221	219	311
Nordsachsen	131	101	86	84
Gesamt	4621	5241	3801	3930

6.2 Graureiher

Die Abschüsse des Graureihers werden über eine Streckenliste elektronisch geführt und sind im Internet unter <https://www.wildmonitoring/> einsehbar. Die zeitliche Einordnung bezieht sich jeweils auf ein Jagdjahr, entspricht daher nicht dem Kalenderjahr. Für das Jagdjahr vom 01.04.2014 bis 31.03.2015 wurde eine Obergrenze für Vergämungsabschüsse des Graureihers von 275 festgesetzt. Insgesamt wurden 152 Abschüsse gemeldet, d.h. die Anzahl der geschossenen Graureiher liegt deutlich unter der Anzahl der zum Abschuss möglichen Graureiher. Tabelle 19 fasst die Abschusszahlen von 2000 bis 2013 nochmal ergänzend zusammen.

Tabelle 19 Übersicht über die Abschüsse des Graureihers in Sachsen von 2000 bis 2013

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl geschossener Graureiher	438	469	423	471	412	472	424	362	413	302	304	248	164	200

Anhang

Anlage 1 Synchronzählungen

Tabelle A1 Ergebnisse der Synchronzählung des Kormorans

Site-code	Gebietsname	Anzahl 14.09.2014	Anzahl 12.10.2014	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	2	28	11.9. gezählt	D. Kronbach
	Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	0	0	11.9. gezählt	D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	31	48		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	5	62		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	45	1		P. und H. Kieckhöfel
	Oberer Großhartmannsdorfer Teich	5	10		P. und H. Kieckhöfel
1642002	Talsperre Saydenbach	0	2		P. und H. Kieckhöfel
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	1	0		P. und H. Kieckhöfel
	Helbigsdorfer Teiche	1	0		P. und H. Kieckhöfel
	Landteich Brand- Erbisdorf	0	0	Teich leer	P. und H. Kieckhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkriz	7	15		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	3	3	am 12.10. weitere 36 im Überflug	E. Tyll
	Elbe (km 4,6 bis 61,2; 73 bis 126)	49	55	Schätzung	A. Krause
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	16	3		FG Radebeul
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	23	25		FG Radebeul
1644008	Teichgebiet Zschorna	250	595		W. Nachtigall M. Ritz
1644009	Talsperre Bautzen	137	129	kein Schlafplatz	D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	10	5		M. Ritz
(1645014)	Zwickauer Mulde (Schlunzig-Glauchau)	5	61		H. Fritsche
1645015	Stausee Glauchau (+ Biotop Schlunzig)	19	46		H. Fritsche
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	0	0	11.9. gezählt	D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	3		FG Radebeul
1646033	Eschefelder Teiche	6	18		S. Wolf
	Streitwalder Teiche	0	1		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	4	4		J. Hagemann
	Grabschützer See	79	64		R. Borkert
1646040	Kulkwitzer See	3	6		L. Georgi
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	24	6		L. Heinze
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	18	12		L. Heinze
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	5	12		E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	1	1		F. Jonack
(1646055-6)	Mulde (Eilenburg-Laußig)	0	4		T. Krönert
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	3	1		L. Georgi
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	13	15		A. Krüger

Site-code	Gebietsname	Anzahl 14.09.2014	Anzahl 12.10.2014	Anmerkungen	Zähler
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	3	1		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	2	6		R. Schulze
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	54	39		R. Ulbrich
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	2	5		J. Leonhardt
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	2	5		J. Leonhardt
1646079	Neumühlenteich Schildau	0	5		J. Leonhardt
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	5	5	12.10.- Mühlteich wird abgelassen	D. Wagner
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch (km 173-185)	1	17		S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	90	320		F. Rößger
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	8	18		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	7	0		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	9	12		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Els nig	13	7		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	8	5		G. Kohlhase
1689008	Grubensee Dreiweibern	5	0		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche	230	21		S. Krüger
1689010	Grubensee Lohsa	49	540		J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	20	58		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	2	0		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	2	26		J. Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	31	17		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	386	600		F. Menzel
	SFA Sproitz	0	0		F. Menzel
	Teichgebiet Ullersdorf	2	3		F. Menzel
	Neuteich Diehsa	0	0		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	15	44		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	6	13		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	4	8		J. Tamke
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	25	73		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	102	74		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	155	265		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	3	7		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	4	14		Dr. R. Schlegel
	Teichgebiet Wessel	13	7		Dr. R. Schlegel
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	0	9		H. Schnabel
(1689037)	Teichgebiet Commerau Klix	178	58		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau (Uhyst)	4	6		G. Fritsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	30	3		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha (alt und neu)	21	66		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	0	8		K.-H. Tauchert

Site-code	Gebietsname	Anzahl 14.09.2014	Anzahl 12.10.2014	Anmerkungen	Zähler
1689042	Teichgruppe Entenschenke	22	22		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	67	9	11.9. gezählt	Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	7	26.10. gezählt	M. Greif
	Schönauer Teiche	0	0		E. Flöter
	Schlossteich	0	0		E. Flöter
	Speicher Altendorf	0	0		E. Flöter
	Eichelteich	0	0		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal bei Heinersdorf/ Draisdorf	0	0		E. Flöter
	Schlettau Teiche	0	0		W. Dietrich H. Holupirek
	Sachsenburger Teich	0	0		J. Voigt
	Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	0	0		J. Voigt
	Hartmannsdorf Hauptteich	0	0		J. Kupfer
	Teiche bei Kirchberg	0	0		J. Kupfer
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	0	0		J. Kupfer
Gesamt		2.340	3.643		

Tabelle A2 Ergebnisse der Synchronzählung des Graureihers

Site-code	Gebietsname	Anzahl 14.09.2014	Anzahl 12.10.2014	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	12	16	11.9. gezählt	D. Kronbach
	Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	4	6		D. Kronbach
	Feldflur um Limbach-Oberfrohna	8	9		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	5	18		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	7	2		T. Halfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	55	12		P.und H. Kiekhöfel
	Oberer Großhartmannsdorfer Teich	0	1		P.und H. Kiekhöfel
	Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich	0	1		P.und H. Kiekhöfel
	Landteich Brand-Erbisdorf	1	0	Teich leer	P.und H. Kiekhöfel
1642002	Talsperre Saydenbach	0	0		P.und H. Kiekhöfel
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	1	1		P.und H. Kiekhöfel
	Helbigsdorfer Teiche	0	1		P.und H. Kiekhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	13	12		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	3	5		E. Tyll
	Elbe (km 4,6 bis 61,2; 73 bis 126)	50	100	Schätzung	A. Krause
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	1	1		FG Radebeul
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	13	2		FG Radebeul
1644008	Teichgebiet Zschorna	17	16		W. Nachtigall M. Ritz
1644009	Talsperre Bautzen	9	3		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	0	0		M. Ritz
(1645014)	Zwickauer Mulde Schlunzig-Glauchau	4	3		H. Fritsche
1645015	Stausee Glauchau (+ Biotop Schlunzig)	6	6		H. Fritsche
(1645017)	Zwickauer Mulde (Schlagwitz-Wolkenburg)	10	7	11.9. gezählt	D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	3		FG Radebeul
1646033	Eschefelder Teiche	11	34		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	5	7		J. Hagemann
1646040	Kulkwitzer See	0	1		L. Georgi
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	9	4		L. Heinze
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	9	6		L. Heinze
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	12	20		E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	6	2		F. Jonack
(1646056)	Mulde (Eilenburg- Laußig)	18	15		T. Krönert
1646057 1646058	Teichgebiet Wermsdorf	39	38		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	0	7		S. Wolf
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	1	2		L. Georgi
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	0	0		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	22		R. Schulze

Site-code	Gebietsname	Anzahl 14.09.2014	Anzahl 12.10.2014	Anmerkungen	Zähler
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	3	1		R. Ulbrich
1646076	Macher Teiche	0	2		R. Ulbrich
1646077	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	1	0		J. Leonhardt
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	1	1		J. Leonhardt
1646079	Neumühlenteich Schildau	0	0		J. Leonhardt
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	4	12		D. Wagner
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	6	24		S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	9	28		F. Rößger
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	12	41		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	4	2		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	11	8		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsnig	9	3		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	6	22		G. Kohlhasse
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	1		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche	10	7		S. Krüger
1689010	Grubensee Lohsa (Restloch Mortka)	5	0		J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	1	45		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	4	6		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	6	28		J. Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	10	22		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	43	37		F. Menzel
	SFA Sproitz	8	26		F. Menzel
	Teichgebiet Ullersdorf	7	1	15.9. gezählt	F. Menzel
	Neuteich Diehsa	0	0		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	39	32		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	26	23		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	8	25		J. Tamke
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	12	24		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	91	24		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	17	12		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	11	6		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	8	106		Dr. R. Schlegel
	Teichgebiet Wessel	3	30		Dr. R. Schlegel
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	14	17		H. Schnabel
1689037	Teichgebiet Commerau bei Klix	12	20		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau	24	6		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	4	11		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha	49	105		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	0	42		K.-H. Tauchert
1689042	Teichgruppe Entenschenke	6	4		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	29	67	11.9. gezählt, viele Teiche abgefischt	Dr. F. Brozio

Site-code	Gebietsname	Anzahl 14.09.2014	Anzahl 12.10.2014	Anmerkungen	Zähler
	Talsperre Kriebstein	1	10	26.10. gezählt	M. Greif
	Hartmannsdorf Hauptteich	4	7	auf Feldflur	J. Kupfer
	Teiche bei Kirchberg	0	1	auf Feld	J. Kupfer
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	0	3		J. Kupfer
	Wildenfels OT Wiesenburg	0	2	auf Wiese	J. Kupfer
	Schönauer Teiche	1	2	17.09. und 10.10. gezählt	E. Flöter
	Eichelteich	4	0	17.09. und 10.10. gezählt	E. Flöter
	Speicher Altendorf	1	0	17.09. und 10.10. gezählt	E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	2	8	19.09. und 12.10. gezählt	E. Flöter
	Schlettau Teiche	1	0	15.09. und 13.10. gezählt	H. Holupirek W. Dietrich
	Sachsenburger Teich	0	3		J. Voigt
	Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	0	1		J. Voigt
Gesamt		856	1291		

Tabelle A3 Ergebnisse der Synchronzählung des Silberreihers

Site-code	Gebietsname	Anzahl 14.09.2014	Anzahl 12.10.2014	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	4	35	11.9. gezählt	D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	0	0		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	0	0		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	28	5		P.und H. Kieckhöfel
	Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich	0	1		P.und H. Kieckhöfel
1643001 bis	Elbe Schmilka (km 4,6) bis	0	0		A. Krause
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 34)	0	0		A. Krause
1644008	Teichgebiet Zschorna	39	67		W. Nachtigall M. Ritz
1644009	Talsperre Bautzen	13	0	Acker nördl. Staumauer	D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	0	0		M. Ritz
1645015	Stausee Glauchau (+ Biotop Schlunzig)	0	0		H. Fritzsche
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg- Wolkenburg)	0	0	11.9. gezählt	D. Kronbach
1643001 bis	Elbe (km 4,6 bis 56,5)	0	0		A. Krause
1646027	Elbe Flügelwegbrücke (km 61,2)	0	0		A. Krause
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	0	0		FG Radebeul
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	0	0		FG Radebeul
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	0	0		A. Krause
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	0	0		A. Krause
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	0	0		A. Krause
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	0	0		A. Krause
1646033	Eschefelder Teiche	31	44		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	0		J. Hagemann
1646040	Kulkwitzer See	0	0		L. Georgi
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen	2	1		L. Heinze
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	0	1		F. Jonack
1646055-6	Mulde (Eilenburg-Laußig)	0	1		T. Krönert
1646057-8	Teichgebiet Wermsdorf	43	26		S. Spänig
	Streitwalder Teiche	0	19		S. Wolf
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	0	0		L. Georgi
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	5		R. Schulze
1646076	Macher Teiche	0	1		R. Ulbrich
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	0	8		D. Wagner
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch (km 173- 185)	5	16		S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	24	210		F. Rößger
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	0	0		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	7	2		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	0	2		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Elsnig	4	14		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	5	37		G. Kohlhasse
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0		S. Krüger

Site-code	Gebietsname	Anzahl 14.09.2014	Anzahl 12.10.2014	Anmerkungen	Zähler
1689009	Ratzener Teiche	1	6		S. Krüger
1689012	Teichgebiet Zimpel	2	21		J.Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	0	0		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	22	30		F. Menzel
	SFA Sproitz	0	0		F. Menzel
	Teichgebiet Ullersdorf	3	0	15.9. gezählt	F. Menzel
	Neuteich Diehsa	0	0		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	88	61		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	0	0		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	0	0		J. Tamke
1689025	Teichgebiet Commerau bei Klix	41	376	12.10.: Dop- pelzählung möglich	W. Spank
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	43	22		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	168	649		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	11	15		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	8	170		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	0	25	13.10. gezählt	Dr. R. Schlegel
	Teichgebiet Wessel	1	3		Dr. R. Schlegel
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	56	0		H. Schnabel
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau	26	16		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	0	0		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha	10	12		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau	0	330		K.-H. Tauchert
1689042	Teichgruppe Entenschenke	3	0		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	101	140	11.9. gezählt, viele Teiche abgefischt	Dr. F. Brozio
	Teiche bei Kirchberg	0	0		J. Kupfer
	Hartmannsdorf Feldflur	7	2		J.Kupfer
	Schlettau Teiche	0	0	15.09. und 13.10. gezählt	W. Dietrich
Gesamt		837	2.749		

Anlage 2 Wasservogelzählungen

Tabelle A4 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormoran

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1641001	Limbacher Teiche	2	0	1
1641002	Talsperre Pirk	245	82	21
1641003	Talsperre Pöhl	2	65	45
1641004	Talsperre Dröda	7	2	41
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	4	11	42
1642002	Talsperre Saydenbach	0	3	2
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0	0
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	0	0	0
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	0	0	0
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	0	0	0
1642009	Kreuzteiche Freiberg	0	0	0
1642011	Talsperre Lichtenberg	1	0	0
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	0	0
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluff)	1	0	0
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	0	-	0
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	1	0	0
1642017	Absetzbecken Dänkritz	0	0	0
1642018	Schloßteich Chemnitz	0	0	0
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	5	5	4
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	8	8	11
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	28	10	17
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	13	11	19
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	4	4	0
1644001	Neiße (Zittau – Hirschfelde)	-	0	-
1644002	Neiße (Hirschfelde – Ostritz)	-	0	-
1644003	Neiße (Ostritz – Hagenwerder)	-	0	-
1644004	Neiße (Hagenwerder – Görlitz)	-	0	-
1644005	Neiße (Görlitz – Oberneundorf)	-	0	-
1644006	Neiße (Oberneundorf – Deschka)	-	1	-
1644007	Spree (Tsp Bautzen – Wehr Lömischau)	0	0	0
1644008	Teichgebiet Zschorna	205	35	0
1644009	Talsperre Bautzen	22	61	160
1644010	Berzdorfer See	7	1	2
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	0	0	0
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	0	0	0
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna-Autobahnbrücke Nossen)	0	0	0

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	0	0	0
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	0	0	0
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	6	4	1
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	46	163	2
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	5	0	0
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	0	6	0
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	0	0	0
1645012	Schwanenteich Zwickau	0	2	0
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	0	0	0
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	0	0	0
1645015	Stausee Glauchau	63	27	6
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	1	4	0
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	6	5	1
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	27	2	13
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	12	57	3
1645020	Freiberger Mulde (Nossen – Gleisberg)	-	0	-
1645021	Freiberger Mulde (Gleißberg-Malitzsch)	2	0	0
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	3	4	0
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	1	3	0
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	2	0	0
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	-	19	-
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	26	36	9
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	115	22	45
1646018	Röder (Radeburg – Freitelsdorf)	9	19	0
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	5	1	3
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	2	7	25
1646021	Speicherbecken Niederwartha	5	19	0
1646022	Speicherbecken Nauleis	0	0	0
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	7	7	1
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	9	9	7
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 bis 56,5)	1	2	4
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	4	17	8
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	6	8	14
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	3	2	1
1646033	Eschefelder Teiche	2	1	14
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	19	20	40
1646036	Speicherbecken Witznitz	11	13	0
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	20	2	2

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1646038	Elsterstausee, Elster (Eytra-Stausee), Mühlgraben	-	0	-
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	15	22	0
1646040	Kulkwitzer See	8	7	4
1646041	Speicherbecken Borna	570	112	47
1646042	Talsperre Schömbach	2	0	8
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	0	0	0
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	2	0	0
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	17	17	2
1646048	Talsperre Leutenhain	0	0	0
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	24	0	1
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	8	4	2
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	16	12	11
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	39	42	19
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	21	6	0
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	0	1	1
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschepplin)	14	5	4
1646056	Mulde (Zschepplin-N Gruna)	1	1	3
1646057	Teichgebiet S Wermsdorf	138	22	17
1646058	Teichgebiet N Wermsdorf	45	0	0
1646059	Streitwalder Teiche	0	0	0
1646060	Kahnsdorfer See	14	8	12
1646061	Cospudener See	5	7	12
1646062	Tagebausee Haselbach	3	6	1
1646063	Hainer See, Haubitzer See	3	8	11
1646064	Bockwitzer See	3	0	1
1646065	Harthsee	0	0	0
1646066	Markkleeberger See	2	2	0
1646067	Störmthaler See	0	0	0
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	3	2	4
1646069	Zwenkauer See	41	67	49
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	0	1	0
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	0	9	29
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	1	2	5
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	1	0
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	12	2	21
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	3	1	12
1646076	Macher Teiche	0	0	0
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-	-
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	0	0

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1646079	Neumühlenteich Schildau	0	0	0
1646080	Teiche Kobershain – Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteich Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	4	5	24
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	1	0	1
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	0	0	3
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	0	0	0
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	46	56	88
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	2	0
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	25	41	5
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	32	10	5
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	68	70	87
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch (km 173-185)		10	2
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	16	6	18
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	15	12	2
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	2	2	23
1688042	Mulde (N Gruna – Pristäblich)	2	2	1
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	0	3	40
1688044	Elbe Mühlberg – Belgern (km 128-140)	39	13	16
1688045	Elbe Belgern – Torgau (km 140-154)	4	11	0
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	0	7	12
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Elsnig	190	4	0
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	9	0	15
1689002	Neiße (Steinbach – Klein Priebus)	-	0	-
1689003	Neiße (Klein Priebus – Skerbersdorf)	-	0	-
1689004	Neiße (Skerbersdorf – Bad Muskau)	-	0	-
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	-	-	-
1689006	Knappensee	63	0	60
1689007	Grubensee Bärwalde	18	190	12
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0	0
1689009	Ratzener Teiche	45	0	0
1689010	Grubensee Lohsa	42	39	2
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	0	0	0
1689012	Teichgebiet Zimpel	17	1	0
1689014	Teichgebiet Petershain	2	0	0
1689015	Neiße (Deschka – Rothenburg)	-	0	-
1689016	Neiße (Rothenburg – Steinbach)	-	0	-
1689019	Spree (Wehr Lömischau – Uhyst)	3	0	0
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	-
1689021	Talsperre Quitzdorf	303	360	80

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1689022	Teichgebiet Niederspree	0	0	1
1689023	Teichgebiet Döbra	1	0	7
1689024	Deutschbaselitzer Teich	0	0	0
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	1	0	0
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	0	0
1689028	Teichgebiet Guttau	34	8	15
1689029	Tauerwiesenteich	0	0	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	0	0	0
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	2	0	15
1689032	Teichgebiet Lippitsch	0	0	0
1689033	Teichgebiet Milkel	11	0	4
1689034	Teichgebiet Spreewiese	23	0	11
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	5	0	11
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	0	0	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	3	0	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	0	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	1	9	0
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	22	9	2
1689042	Teichgruppe Entenschenke	3	4	1
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	0	0	0
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	0	0	0
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	0	0	0
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	0	0	0
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	14	1	0

Tabelle A5 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1641001	Limbacher Teiche	4	1	1
1641002	Talsperre Pirk	10	6	8
1641003	Talsperre Pöhl	0	0	0
1641004	Talsperre Dröda	1	6	3
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	4	0	9
1642002	Talsperre Saydenbach	1	0	2
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0	0
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	0	0	4
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	0	1	0
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	1	0	1
1642009	Kreuzteiche Freiberg	0	0	0
1642011	Talsperre Lichtenberg	0	0	0
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	1	0
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluff)	1	0	0
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	1	-	0
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	5	8	2
1642017	Absetzbecken Dänkritz	0	0	22
1642018	Schloßteich Chemnitz	0	0	0
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	2	0	0
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	2	2	20
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	1	1	1
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	1	2	0
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	1	0	0
1644001	Neiße (Zittau - Hirschfelde)	-	2	-
1644002	Neiße (Hirschfelde - Ostritz)	-	4	-
1644003	Neiße (Ostritz - Hagenwerder)	-	23	-
1644004	Neiße (Hagenwerder - Görlitz)	-	1	-
1644005	Neiße (Görlitz - Oberneundorf)	-	0	-
1644006	Neiße (Oberneundorf - Deschka)	-	6	-
1644007	Spree (Tsp Bautzen - Wehr Lömischau)	0	8	15
1644008	Teichgebiet Zschorna	12	14	0
1644009	Talsperre Bautzen	13	3	0
1644010	Berzdorfer See	0	0	0
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	3	2	0
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	0	3	0
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna-Autobahnbrücke Nossen)	0	2	0

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	3	4	4
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	1	1	0
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	2	2	2
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	4	20	4
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	2	1	0
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	4	3	1
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	5	4	0
1645012	Schwanenteich Zwickau	0	0	0
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	1	2	0
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	4	3	4
1645015	Stausee Glauchau	7	11	17
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	3	0	0
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	5	5	3
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	3	3	2
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	7	8	6
1645020	Freiberger Mulde (Nossen - Gleisberg)	-	0	-
1645021	Freiberger Mulde (Gleißberg-Malitzsch)	2	2	1
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	1	1	1
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	1	7	6
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	5	4	2
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	-	6	-
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	1	1	1
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	15	7	5
1646018	Röder (Radeburg - Freitelsdorf)	3	5	0
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	8	13	32
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	18	1	5
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	0	0
1646022	Speicherbecken Nauleis	1	0	1
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	1	1	2
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	7	0	26
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 - 56,5)	2	3	4
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	3	4	3
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	1	1	0
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	3	5	1

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1646033	Eschefelder Teiche	34	4	4
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	17	5	1
1646036	Speicherbecken Witznitz	1	2	0
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	1	1	0
1646038	Elsterstausee, Elster (Eytra-Stausee), Mühlgraben	-	0	-
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	4	5	0
1646040	Kulkwitzer See	1	0	1
1646041	Speicherbecken Borna	25	10	5
1646042	Talsperre Schömbach	1	3	4
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	3	2	1
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	1	1	1
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	8	13	9
1646048	Talsperre Leutenhain	2	2	1
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	7	7	2
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	6	9	4
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	7	12	9
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	4	13	2
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	1	3	1
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	1	0	0
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschepplin)	5	0	4
1646056	Mulde (Zschepplin-N Gruna)	1	0	0
1646057	Teichgebiet S Wermsdorf	50	23	9
1646058	Teichgebiet N Wermsdorf	31	6	3
1646059	Streitwalder Teiche	2	0	0
1646060	Kahnsdorfer See	3	2	6
1646061	Cospudener See	1	0	0
1646062	Tagebausee Haselbach	0	0	0
1646063	Hainer See, Haubitzer See	5	3	5
1646064	Bockwitzer See	0	0	0
1646065	Harthsee	0	1	0
1646066	Markkleeberger See	0	1	0
1646067	Störmthaler See	0	0	0
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	1	2	2
1646069	Zwenkauer See	3	3	6
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	0	0	1
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	0	0	0
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0	0
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	2	3	1

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	0	1	0
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	3	1	1
1646076	Macher Teiche	1	1	0
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-	-
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	0	0
1646079	Neumühlenteich Schildau	5	0	0
1646080	Teiche Kobershain - Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteach Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	1	0	1
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	4	1	0
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	0	0	0
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	19	1	1
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	7	10	1
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0	0
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	4	9	9
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	3	3	3
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	13	3	13
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	-	2	3
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	41	18	16
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	10	8	0
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	6	22	18
1688042	Mulde (N Gruna - Pristäblich)	0	1	1
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	11	0	0
1688044	Elbe Mühlberg - Belgern (km 128-140)	4	2	0
1688045	Elbe Belgern - Torgau (km 140-154)	4	8	27
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	7	1	6
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsnig	3	2	0
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	7	4	1
1689002	Neiße (Steinbach - Klein Priebus)	-	2	-
1689003	Neiße (Klein Priebus - Skerbersdorf)	-	1	-
1689004	Neiße (Skerbersdorf - Bad Muskau)	-	2	-
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Morka	-	-	-
1689006	Knappensee	5	0	9
1689007	Grubensee Bärwalde	0	1	0
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	1	0
1689009	Ratzener Teiche	26	3	0
1689010	Grubensee Lohsa	1	2	3
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	4	3	4

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1689012	Teichgebiet Zimpel	9	3	2
1689014	Teichgebiet Petershain	0	7	7
1689015	Neiße (Deschka - Rothenburg)	-	2	-
1689016	Neiße (Rothenburg - Steinbach)	-	6	-
1689019	Spree (Wehr Lömischau - Uhyst)	5	9	4
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	-
1689021	Talsperre Quitzdorf	74	31	14
1689022	Teichgebiet Niederspree	78	43	9
1689023	Teichgebiet Döbra	55	13	19
1689024	Deutschbaselitzer Teich	3	0	2
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	167	19	0
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	1	0
1689028	Teichgebiet Guttau	6	12	6
1689029	Tauerwiesenteich	0	0	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	1	0	0
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	1	0	2
1689032	Teichgebiet Lippitsch	23	8	10
1689033	Teichgebiet Milkel	4	1	2
1689034	Teichgebiet Spreewiese	48	17	25
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	44	6	10
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	4	0	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	4	4	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	0	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	0	5	6
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	0	0	6
1689042	Teichgruppe Entenschenke	119	23	11
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	0	0	0
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	1	2	0
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	0	0	0
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	25	6	20
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	7	7	7

Tabelle A6 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreiher

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1641001	Limbacher Teiche	0	0	0
1641002	Talsperre Pirk	1	2	0
1641003	Talsperre Pöhl	0	2	0
1641004	Talsperre Dröda	0	0	0
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	17	0	12
1642002	Talsperre Saydenbach	3	0	3
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	1	1	0
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	0	0	1
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	0	0	0
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	0	0	0
1642009	Kreuzteiche Freiberg	0	0	0
1642011	Talsperre Lichtenberg	0	0	0
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	0	0
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluff)	0	0	0
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	0	-	0
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	0	0	0
1642017	Absetzbecken Dänkritz	0	0	0
1642018	Schloßteich Chemnitz	0	0	0
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	0	0	0
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	1	0	0
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	0	0	0
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	0	0	0
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	0	0	0
1644001	Neiße (Zittau - Hirschfelde)	-	0	-
1644002	Neiße (Hirschfelde - Ostritz)	-	0	-
1644003	Neiße (Ostritz - Hagenwerder)	-	1	-
1644004	Neiße (Hagenwerder - Görlitz)	-	0	-
1644005	Neiße (Görlitz - Oberneundorf)	-	0	-
1644006	Neiße (Oberneundorf - Deschka)	-	2	-
1644007	Spree (Tsp Bautzen - Wehr Lömischau)	0	19	8
1644008	Teichgebiet Zschorna	8	1	0
1644009	Talsperre Bautzen	7	4	0
1644010	Berzdorfer See	0	0	0
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	0	0	0
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	0	0	0
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna-Autobahnbrücke Nossen)	0	0	0

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	0	0	1
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	0	0	0
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	0	0	0
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	0	2	0
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	0	0	0
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	0	0	0
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	0	0	0
1645012	Schwanenteich Zwickau	0	0	0
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	0	0	0
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	0	1	0
1645015	Stausee Glauchau	0	7	0
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	1	0	0
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	1	2	0
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	0	0	0
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	0	4	0
1645020	Freiberger Mulde (Nossen - Gleisberg)	-	0	-
1645021	Freiberger Mulde (Gleißberg-Malitzsch)	0	0	0
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	0	0	0
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	0	0	0
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	0	0	0
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	-	1	-
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	0	0	0
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	9	0	0
1646018	Röder (Radeburg - Freitelsdorf)	0	1	0
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	5	12	15
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	101	0	14
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	0	0
1646022	Speicherbecken Nauleis	0	1	0
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	0	0	0
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	0	0	0
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 - 56,5)	0	0	0
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	0	0	0
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	0	0	0
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	2	1	14

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1646033	Eschefelder Teiche	34	1	17
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	18	3	0
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	0	0
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	0	0	0
1646038	Elsterstausee, Elster (Eytra-Stausee), Mühlgraben	-	0	-
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	0	0	0
1646040	Kulkwitzer See	0	0	0
1646041	Speicherbecken Borna	41	19	6
1646042	Talsperre Schömbach	8	3	0
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	0	0	0
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	0	0	0
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	0	4	2
1646048	Talsperre Leutenhain	1	1	1
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	0	0	0
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	0	0	0
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	1	0	0
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	1	0	4
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	0	1	1
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	0	0	0
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschepplin)	3	2	1
1646056	Mulde (Zschepplin-N Gruna)	0	0	0
1646057	Teichgebiet S Wermsdorf	33	26	0
1646058	Teichgebiet N Wermsdorf	128	2	14
1646059	Streitwalder Teiche	0	0	0
1646060	Kahnsdorfer See	0	0	2
1646061	Cospudener See	0	0	0
1646062	Tagebausee Haselbach	0	0	1
1646063	Hainer See, Haubitzer See	2	0	1
1646064	Bockwitzer See	0	0	0
1646065	Harthsee	0	0	0
1646066	Markkleeberger See	0	0	0
1646067	Störmthaler See	0	1	0
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	3	2	7
1646069	Zwenkauer See	0	0	3
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	0	0	1
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	0	0	0
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0	0
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	1	6	2

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	0	0	0
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	1	2	1
1646076	Macher Teiche	0	0	0
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-	-
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	1	1
1646079	Neumühlenteich Schildau	15	0	0
1646080	Teiche Kobershain - Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteach Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	0	1	3
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	0	0	0
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	0	0	1
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	2	0	0
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	0	0	0
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0	0
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	0	0	0
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	0	0	0
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	6	1	8
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	-	0	1
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	14	5	10
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	1	1	2
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	20	25	4
1688042	Mulde (N Gruna - Pristäblich)	0	2	0
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	0	0	0
1688044	Elbe Mühlberg - Belgern (km 128-140)	0	2	1
1688045	Elbe Belgern - Torgau (km 140-154)	0	3	12
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	9	0	0
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsnig	23	2	0
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	8	4	1
1689002	Neiße (Steinbach - Klein Priebus)	-	0	-
1689003	Neiße (Klein Priebus - Skerbersdorf)	-	0	-
1689004	Neiße (Skerbersdorf - Bad Muskau)	-	0	-
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Morka	-	-	-
1689006	Knappensee	11	0	1
1689007	Grubensee Bärwalde	0	2	1
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0	0
1689009	Ratzener Teiche	230	13	0
1689010	Grubensee Lohsa	88	19	1
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	0	1	6

Sitecode	Gebietsname	November 2013	Januar 2014	März 2014
1689012	Teichgebiet Zimpel	4	0	0
1689014	Teichgebiet Petershain	0	0	1
1689015	Neiße (Deschka - Rothenburg)	-	0	-
1689016	Neiße (Rothenburg - Steinbach)	-	0	-
1689019	Spree (Wehr Lömischau - Uhyst)	0	2	2
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	
1689021	Talsperre Quitzdorf	95	36	8
1689022	Teichgebiet Niederspree	4	12	3
1689023	Teichgebiet Döbra	4	1	61
1689024	Deutschbaselitzer Teich	2	0	0
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	306	6	0
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	11	1
1689028	Teichgebiet Guttau	2	11	8
1689029	Tauerwiesenteich	0	0	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	23	0	0
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	61	10	0
1689032	Teichgebiet Lippitsch	0	1	8
1689033	Teichgebiet Milkel	6	0	0
1689034	Teichgebiet Spreewiese	63	3	19
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	76	2	3
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	1	0	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	57	0	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	0	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	0	0	2
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	0	0	13
1689042	Teichgruppe Entenschenke	48	1	0
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	0	0	0
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	0	1	0
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	0	0	0
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	8	4	18
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	1	4	3